

KONTAKT UND HERAUSGEBER:

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken
Weipertstraße 8-10
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-7669 868
Fax: 07131-7669 861
E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com
Web: www.welcomecenter-hnf.com

© WHF GmbH, Oktober 2015

WILLKOMMENSKULTUR IN HEILBRONN-FRANKEN

Diese Broschüre enthält eine Übersicht der Akteure und Aussteller der „Messe Willkommenskultur“ vom 17. November 2015



WILLKOMMENSKULTUR

kann definiert werden als eine Haltung der Offenheit gegenüber Migranten, die auf Teilhabe und Inklusion zielt: sie umfasst individuelle, organisatorische und gesamtgesellschaftliche Aspekte und manifestiert sich in bestimmten Regelungen und Praktiken.

**OFFENHEIT
UND ANERKENNUNG
FÜR EIN RESPEKTVOLLES
MITEINANDER**

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Definition von Willkommenskultur von Frau Süsmuth und Herrn Kober klingt interessant, aber man fragt sich unweigerlich, wie die Umsetzung einer Willkommenskultur in der Praxis aussieht. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, hat das Welcome Center Heilbronn-Franken im Jahre 2014 die Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in Heilbronn-Franken“ initiiert. Diese Broschüre ist im Rahmen der Messe Willkommenskultur, die Bestandteil der Veranstaltungsreihe ist, entstanden.

In enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn, dem Diakonischen Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn und der Stadt Heilbronn, hat sich das Welcome Center Heilbronn-Franken zum Ziel gesetzt, verschiedene Akteure vorzustellen, welche die Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken aktiv mitgestalten: Institutionen, Vereine und Projekte, ebenso wie ehrenamtliche und kommunale Initiativen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie in Kurzvorstellungen, welche Angebote es für welche Zielgruppen gibt. Dabei orientieren sich die Beiträge jeweils an den Fragen:

FÜR WEN?

Zielgruppe

WIE?

Vorgehensweise

WARUM?

Hintergründe und Ziele

WILLKOMMENSKULTUR?

Unser Beitrag, unser Verständnis

Sie erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Akteure und ihrer Aktivitäten, mit denen sie die Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken mit Leben füllen. Aufgrund genau dieser Vielfalt können wir dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Thema, wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern dieser Broschüre und beim Sinnieren darüber, was Willkommenskultur für Sie ganz persönlich bedeutet. Vielleicht bekommen Sie ja sogar die ein oder andere Idee, wie Sie sich selbst einbringen und mit den verschiedenen Akteuren vernetzen können.

Ihr Team des Welcome Centers Heilbronn-Franken

INHALT

	SEITE
A ABADÁ Capoeira Heilbronn e.V	57
Abendrealschule Heilbronn	28
aim - Akademie für Innovative Bildung & Management Heilbronn-Franken gGmbH	51
Annette Wenk Marketing- & Welcome-Services	10
Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Flüchtlingsarbeit Heilbronn	25
Ausländerbehörden in der Region Heilbronn-Franken	76-77
AWO Stuttgart	16
B Beirat für Partizipation und Integration - Stadt Heilbronn	67
Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH	35
Bildungsregion Hohenlohekreis	47
Bildungs- und Technologiezentrum - HWK Heilbronn-Franken	30
Brücken der Kulturen	86
Brückenbauer und Mittlernetzwerke	50
Bundesagentur für Arbeit	17
Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH	90
Bunte Flora - Gemeinschaftsgarten Neckarsulm	91
D DeUga e.V.	58
Deutsch-Afrikanischer Verein Heilbronn e.V.	59
Deutsch-Polnischer Freundeskreis Heilbronn	95
DITIB - Türkisch Islamische Union Eppingen	96
DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Heilbronn e.V.	60
Donner + Partner GmbH Bildungszentren	34
Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn	42
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach	40-41
E European Music Ensemble	87
F Flüchtlinge willkommen heißen, begleiten und beraten	24
Forum Ehrenamt	53
Frank Schiek Consulting - relocation company	11
G Gemeindebücherei Kirchartd	80
Gemeinsam e.V.	97

INHALT

	SEITE
German Graduate School of Management & Law	43
GFN AG Trainingscenter Heilbronn	29
Griechische Gemeinde Heilbronn und Umgebung e. V.	61
H Handwerkskammer Heilbronn-Franken	14
Haus der Familie gGmbH	52
I IGMG Fatih Moschee Heilbronn e.V.	63
Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken	15
Impat-Care	12
Integration im Landkreis Heilbronn	69
Integrations- und Seniorenstelle Eppingen	70
Integrationsarbeit in der Gemeinde Offenau	71
Integrationsbeauftragte Hohenlohekreis	72
Integrationsbeauftragte Stadt Heilbronn	73
Integrationsbeauftragte Stadt Neckarsulm	74
Integrationsmessen im Landkreis Schwäbisch Hall	66
Internationales Gremium für Neckarsulmer - miteinander, füreinander	68
Internationaler Bund e.V.	36
J Judo Club Kano Heilbronn	93
L Landratsamt Schwäbisch Hall - Amt für Migration	75
LÄPPLE Ausbildungs GmbH	31
LCR Learning Coaching & Relocation	13
Lokale Agenda 21 Heilbronn	54
M Mediathek Bad Friedrichshall	81
MEMO = Management & Empowerment in Migrantenorganisation	56
Migrationsberatung im Stadt- & Landkreis Heilbronn und in Hohenlohe	20-21
Muslime als Partner in Baden-Württemberg. Information, Beratung, Dialog	55
N Netzwerk „Kultursensible Pflege“	8
NikLAS - Netzwerk für interkulturelles Lernen und Arbeiten an Schulen	46

INHALT

SEITE

O	Ortsbücherei Nordheim	82
P	Peter-Bruckmann-Schule	9
R	Regionalbüro für berufliche Fortbildung Heilbronn	32
S	Sozialbetreuung ASYL im Stadt- & Landkreis Heilbronn	22
	Staatliches Schulamt Heilbronn	44
	Staatliches Schulamt Künzelsau	45
	Stadtbibliothek Heilbronn	83
	Stadtbücherei Weinsberg	84
	Stadtbücherei Wertheim	85
	Städtetag Baden-Württemberg - Arbeitskreis Integration	78
	Stadtverband für Sport Heilbronn	94
T	Theater Heilbronn	88
	Türkischer Frauenverein Heilbronn e.V.	99
	TÜV Rheinland Akademie GmbH	33
U	USS GmbH	37
V	Verein Förderung durch Bildung SPUTNIK e.V.	98
	Volkshochschule Heilbronn gGmbH	38
W	Welcome Center Heilbronn-Franken	23
	Württembergisches Kammerorchester Heilbronn	89
Z	Zusammen wachsen Heilbronn - bunt und grün gemeinsam in den Gärten der Vielfalt	92
	Zweckverband Volkshochschule Unterland im Landkreis Heilbronn	39

ARBEIT UND BERUF



NETZWERK „KULTURSENSIBLE PFLEGE“

Die Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn koordiniert seit 2010 das Netzwerk „Kultursensible Pflege“. Ein Fachtag wurde ebenso organisiert wie mehrere Veranstaltungen zum Thema „Demenz bei älteren Migranten“. Neben Qualifizierungen werden mit den Netzwerkpartnern zudem Maßnahmen wie die Etablierung einer Altenpflegehelferausbildung mit Sprachförderung sowie die Entwicklung eines interkulturellen Koffers für Pflegeeinrichtungen umgesetzt.

FÜR WEN?

Ältere Migranten und Pflegeeinrichtungen

WIE?

Im Netzwerk „Kultursensible Pflege“ werden Pflegeeinrichtungen für die interkulturelle Öffnung sensibilisiert. Hierzu wurden 2009 und 2014 entsprechende Befragungen gestartet und reflektiert. Veranstaltungen dienen als Plattform für Austausch und weitere Anregungen. Im Netzwerk enthalten sind die Pflegestützpunkte, die IAV-Stellen, das Pflegenetz Heilbronn e.V., die Agentur für Arbeit Heilbronn, der Integrationsbeirat sowie diverse Pflegeeinrichtungen.

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Ansprechpartnerin:
Frau Victoria Hepting, Integrationsbeauftragte
Tel.: 07131-56 4200
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de
Web: www.heilbronn.de/ord_soz/integration/

WARUM?

Das Netzwerk unterstützt Einrichtungen und deren MitarbeiterInnen, den interkulturellen Alltag zu gestalten und die Professionalität in der Pflege weiter zu entwickeln. Ziel ist, Pflegeeinrichtungen über die Veränderungen in der Gesellschaft zu informieren und zu ermutigen, sich für Menschen aus anderen Kulturkreisen - und hier insbesondere für Menschen mit Demenz - zu öffnen, die Einrichtungen dabei zu begleiten und zu unterstützen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Im Projekt „Brücken bauen - Interkultureller Demenzkoffer für Pflegeeinrichtungen“ wird, in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Pflegeeinrichtungen in der Region Heilbronn und darüber hinaus Wissen über das Thema Demenz im interkulturellen Kontext vermittelt. Hierzu werden Koffer für die beiden größten Migrantengruppen in Heilbronn - Menschen aus der Türkei und Russland - erarbeitet. Eine Willkommenskultur, auch für ältere Migranten in Pflegeeinrichtungen, wird hierdurch erleichtert.

PETER-BRUCKMANN-SCHULE

Zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe mit Sprachförderung

FÜR WEN?

Personen, die gerne mit alten Menschen arbeiten und noch nicht gut Deutsch können.

WIE?

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse in Deutsch (Eingangstest Sprachniveau A2)
- Schulabschluss
- Ausbildungsplatz in einem Pflegeheim oder bei einem ambulanten Pflegedienst im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Ablauf der Ausbildung:

- Unterricht an 2-3 Tagen pro Woche
- praktische Ausbildung an den anderen Tagen in der Pflegeeinrichtung
- Abschluss mit der Altenpflegehilfepfprüfung

WARUM?

- intensives Erlernen der deutschen Sprache (Ziel ist das Sprachniveau B2 am Ende der Ausbildung)
- Qualifikation für die Berufsausbildung zur Altenpflegefachkraft

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir qualifizieren für die berufliche Perspektive in der Pflege. Wir schätzen die Kenntnisse von unterschiedlichen kulturellen Prägungen der TeilnehmerInnen wert, zur Betreuung alter Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

INFOBOX

Peter-Bruckmann-Schule
Alfred-Finkbeiner-Straße 2
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-39043 300
E-Mail: info@pbs-hn.de
Web: www.pbs-hn.de

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo. bis Do. 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr;
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Fr. 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

ANNETTE WENK MARKETING- & WELCOME-SERVICE

Betreuung der Kandidaten bereits ab der Akquisitionsphase. Vorstellung der Region bei Kennenlern-Tagen vor Ort. Unterstützung bei der privaten Standortsuche, Vermittlung von Informationen über die Region.

FÜR WEN?

Regionale Unternehmen, die neue Mitarbeiter aus dem In- und Ausland gewinnen wollen.

WIE?

Unternehmen buchen den Welcome-Service, um den Kandidaten die Region vorzustellen. Je nach Interessen und speziellen Fragestellungen wird ein Programm für die Bewerber (auch mit PartnerIn oder Familie) entworfen.

WARUM?

Auch in Deutschland ist die Region Heilbronn-Franken vielen potenziellen BewerberInnen nicht bekannt. Der Service soll Unternehmen dabei unterstützen, die Qualitäten des Standortes positiv zu vermitteln und damit die Akquisition von Fach- und Führungskräften zu begleiten.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die Region Heilbronn-Franken hat vieles zu bieten, das sich auf den ersten Blick für Besucher von außerhalb der Region nicht so schnell erschließt. Gerade im Hohenlohekreis und dem Landkreis Schwäbisch Hall mit vielen leistungsstarken Unternehmen und Arbeitgebern ist es hilfreich, wenn Kandidaten beim Kennenlernen der Region Unterstützung bekommen. Damit kommt auch zum Ausdruck, dass die Unternehmen ein Interesse an Ihren neuen Mitarbeitern haben und sie gerne für die Region gewinnen möchten.

FRANK SCHIEK CONSULTING - RELOCATION COMPANY

All in one: Welcome-Service, Support bei Umzug, Wohnraumsuche, Einleben, Behördenformalitäten und Departure-Service

FÜR WEN?

Deutsche und ausländische Fachkräfte, Expatriates und Impatriates

WIE?

Durch individuelle Betreuung sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf beim Einleben. Mit unserem Fachwissen und Ortskenntnissen werden Ihre Fachkräfte kompetent und zuverlässig von uns unterstützt. Wir setzen unseren Schwerpunkt auf die Qualität unserer Leistungen. Vertrauen Sie auf unsere Kontakte und unser Netzwerk.

WARUM?

- Motivierte und konzentrierte Mitarbeiter von Anfang an
- Geringer Zeitaufwand für Sie und Ihre Mitarbeiter
- Höhere Bereitschaft zum Wohnortwechsel
- Leichtes Einleben für die ganze Familie
- Kostenersparnis

WILLKOMMENSKULTUR?

Unser Ziel ist es, Ihre Mitarbeiter und deren Familien in allen Phasen eines Wohnortwechsels zu begleiten um Ihnen das Einleben in der Fremde zu erleichtern. Wir erledigen sämtliche Behördengänge, Anmeldeformalitäten und kümmern uns um bürokratische Hürden, die mit einem Umzug verbunden sein können.

INFOBOX

Annette Wenk
Marketing- and Welcome-Service
Hallstattweg 21
74653 Künzelsau

Tel.: 07940-982529
E-Mail: info@welcomeservice.de

Firmenstandort ist in Künzelsau.
Der Service wird aber für die ganze Region Heilbronn-Franken angeboten.

INFOBOX

Frank Schiek Consulting -
relocation company
Muskatellerweg 3
74226 Nordheim

Tel.: 07133-204 356
Fax: 07133-204 358
E-Mail: info@relocation-nwh.de
Web: www.relocation-nwh.de



IMPAT-CARE

Unser Angebot: Entlastung für Personalverantwortliche; Unterstützung für Neuankömmlinge beim Einleben in Deutschland

FÜR WEN?

Unternehmen und Organisationen

WIE?

- Vorbereitung vor Anreise
- Einleiten und Überwachung von Visa-verfahren
- Persönliche Betreuung
- Vermittlung von Sprachkursen
- Organisation von Unterkünften
- Aufbau von sozialen Kontakten
- Enge Zusammenarbeit mit der Firma

WARUM?

Wir sind eine Brücke zwischen internationalen Mitarbeitern, der Gesellschaft und Firmen bzw. Personalverantwortlichen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wohlfühlen wie zu Hause und von Anfang an. Beruflich und privat.

INFOBOX

Impat-Care
Lohtorstraße 24
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-5986768
E-Mail: info@impat-heilbronn.de
Web: www.impat-care.de
Facebook:
www.facebook.com/impats.Deutschland

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

LCR LEARNING COACHING & RELOCATION

Kompetenz, Vertrauen und Professionalität vor Ort ist unsere Unternehmensphilosophie - diese zu leben ist uns wichtig. Alle Relocation Services werden für alle Nationalitäten angeboten, Sprachen können English, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch sein. Menschen glücklich zu machen, in dem wir sie dabei unterstützen sich möglichst reibungslos und unkompliziert in ihrer neuen Umgebung wohl zu fühlen, ist unsere Stärke, denn wir mögen Menschen.

FÜR WEN?

- Unternehmen, Organisationen mit globalen und internationalen Geschäftsbeziehungen, Mitarbeiterentsendung, Austausch, Trainings
- Einzelpersonen und Familien, die v. a. aus beruflichen Gründen nach Heilbronn und Umgebung ziehen oder ins Ausland entsendet werden

WIE?

Anmeldung, Ummeldung, Abmeldung bei der Behörde; Visa und Beantragung von EATs und Verlängerung; Steuerangelegenheiten, Bankkonto; Wohnungssuche, Umzüge, Wohnungsübergaben, Möbelkauf; Sprachunterricht für Mitarbeiter und Familienangehörige; Orientierungstage in Heilbronn; Einkauf, Schulen, Freizeit; Organisation von Kindergarten- und Schulbesuch; Begleitung im Notfall, z. B. bei Krankheiten oder Sonstigem; Beantragung von sonstigen Services: Internet, Telefon, Müllentsorgung usw.; Dolmetschen von Angelegenheiten, übersetzen und bearbeiten von Dokumenten; Führerschein: Neubeantragung, Umschreibung, Verlängerung; Auto: Kauf, Anmeldung, Zulassung, Versicherung

WARUM?

- Unkomplizierte und angenehme Gestaltung des Standortwechsels für internationale oder auch deutsche Mitarbeiter
- Zufriedene, schnell integrierte Mitarbeiter
- Volle Entlastung für Ihre Personalabteilung und Ihre Mitarbeiter, durch persönliche, professionelle und schnelle Betreuung

INFOBOX

LCR Learning Coaching & Relocation
Gartenstraße 85
74076 Heilbronn

Inhaberin:
Frau Lilia Castillo de Rehn

Mobil: 0163-7065544
E-Mail: lcr-castillo@outlook.de
Web: www.spanisch-coaching-beratung-lcr-heilbronn.de

HANDWERKSKAMMER HEILBRONN-FRANKEN

Information, Beratung und Antragsverfahren

FÜR WEN?

Menschen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen im Handwerk.

WIE?

Durch eine individuelle und intensive Beratung wird den Interessenten das Anerkennungsverfahren transparent gemacht und die Möglichkeiten und Chancen, die sich durch dieses Verfahren ergeben, aufgezeigt.

WARUM?

Die Handwerkskammer ist die zuständige Stelle für alle Handwerksberufe.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir begleiten die Menschen von der Antragstellung bis zum Abschluss des Verfahrens. Danach besteht für jeden die Möglichkeit, weitere Qualifizierungsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Auch hier sind wir für die Interessenten da. Wir helfen ihnen, die für sie richtigen Maßnahmen zu finden und unterstützen sie bei den finanziellen Fördermöglichkeiten. Dadurch erhält jeder die Chance, sein berufliches Potential zu nutzen.

INFOBOX

Handwerkskammer Heilbronn-Franken
Allee 76
74072 Heilbronn

Ansprechpartnerin:
Frau Bettina Ludwig
Tel.: 07131-791 162
E-Mail: Bettina.Ludwig@hwk-heilbronn.de
Web: www.hwk-heilbronn.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER HEILBRONN-FRANKEN

Beratungen bezüglich der Anerkennung ausländischer Qualifikationen in den Bereichen Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen

FÜR WEN?

Mitbürgerinnen und Mitbürger mit im Ausland erworbenen Qualifikationen; Fachkräfte, die ihr Können und Wissen in Deutschland einbringen wollen; schutzsuchende Flüchtlinge

WIE?

Evaluation der Qualifikationen und Erfolgsprognose einer Anerkennung aufgrund der eingereichten Unterlagen (Diplome, Arbeitszeugnisse und Lebenslauf). Feststellung der Zuständigkeiten und Erläuterung der Antragstellung. Auslotung von Wegen und Chancen einer Umschulung und/oder der beruflichen Weiter- und Fortbildung.

WARUM?

Fachkräftesicherung; erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt und in unsere Gesellschaft; Teilhabe an beruflichem und sozialem Erfolg

WILLKOMMENSKULTUR?

Respekt, Fairness und Chancengleichheit für alle Personen mit ausländischen Wurzeln, die in Deutschland leben und arbeiten wollen.

INFOBOX

Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Ansprechpartnerin:
Frau Monika Barca
Tel.: 07131-9677 465
E-Mail: monika.barca@heilbronn.ihk.de
Web: www.heilbronn.ihk.de
Facebook: www.facebook.com/
ihkheilbronnfranken

AWO STUTTGART

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Personen mit ausländischen Abschlüssen

FÜR WEN?

Für Personen mit ausländischen beruflichen Qualifikationen, die eine Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Abschlüsse anstreben.

WIE?

Wir beraten und begleiten im Prozess der Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikationen. Wir schulen MitarbeiterInnen aus Arbeitsmarktverwaltungen, Institutionen und Netzwerken. Wir klären über Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen des Anerkennungsprozesses auf und beraten zu Alternativen. Wir erfassen die Kompetenzen von Flüchtlingen in Landeserstaufnahmestellen und schulen Netzwerke zur beruflichen Integration von Flüchtlingen im Regierungsbezirk Stuttgart.

WARUM?

Im Jahr 2012 trat das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) in Kraft. Seitdem bestehen neue Chancen des Arbeitsmarktzugangs für Personen mit ausländischen Qualifikationen. Die Anerkennung ermöglicht u. a. eine höhere tarifliche Bezahlung und die Inanspruchnahme von Weiterbildungen und erhöht für MigrantInnen die Aussicht auf eine Festanstellung als qualifizierte Fachkraft. Zugleich kann so dem (drohenden) Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Arbeit ist ein wichtiger Schritt zur Integration. Uns ist es wichtig, dass Menschen mit ihren mitgebrachten Kenntnissen und Fähigkeiten in ihrem erlernten Beruf auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können, um somit auch im gesellschaftlichen Leben in Deutschland anzukommen. Die Anerkennung der Qualifikationen ermöglicht in vielen Fällen einen leichteren Eintritt ins Arbeitsleben. Ziel unserer Beratung ist, Menschen auf dem oft beschwerlichen, bürokratischen Weg zur Anerkennung zu begleiten und sie zu unterstützen, soweit es geht. Denn die Anerkennung ihres Berufes bedeutet für viele auch persönliche Anerkennung.

INFOBOX

AWO Stuttgart
Olgastraße 63
70182 Stuttgart

Tel.: 0711-21061 17
Fax: 0711-21061 21
E-Mail: anerkennung@awo-stuttgart.de;
qualifizierung@awo-stuttgart.de
Web: www.awo-stuttgart.de

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Berufsberatung, Arbeitgeberberatung, Förderung der Berufsausbildung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld. Außerdem unternimmt die Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Arbeitsmarktbeobachtung und -berichterstattung und führt Arbeitsmarktstatistiken. Ferner zahlt sie, als Familienkasse, das Kindergeld. Ihr sind auch Ordnungsaufgaben zur Bekämpfung des Leistungsmissbrauchs übertragen.

FÜR WEN?

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfüllt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungsaufgaben für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Zur Erfüllung dieser Dienstleistungsaufgaben steht bundesweit ein flächendeckendes Netz von Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen zur Verfügung.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir unterstützen Menschen mit internationalem Hintergrund bei der Stellensuche und beraten in allen Fragen der beruflichen Integration. Unternehmen, die auf der Suche nach internationalen Fachkräften sind oder bereits eingestellte MitarbeiterInnen qualifizieren wollen, können unsere beraterischen und finanziellen Angebote für Arbeitgeber nutzen.

INFOBOX

Agentur für Arbeit Heilbronn
Rosenbergstraße 50
74074 Heilbronn

Fax: 07131-969 448
E-Mail: heilbronn@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-
Tauberbischofsheim
Bahnhofstraße 18
74523 Schwäbisch Hall

E-Mail: schwaebischhall-tauberbischofsheim@arbeitsagentur.de

Web: www.arbeitsagentur.de
Gebührenfreie Hotline:

Tel.: 0800-4 5555 00 (Arbeitnehmer), Tel.: 0800-4 5555 20 (Arbeitgeber)

**WERTSCHÄTZUNG
VON VIELFALT**

**BERATUNG, BETREUUNG
UND BEGLEITUNG**

MIGRATIONSBERATUNG IM STADT- & LANDKREIS HEILBRONN UND

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen den Start in Ihre neue Heimat zu erleichtern und Sie bei der Integration in die Lebens- und Arbeitswelt in Deutschland zu unterstützen.

FÜR WEN?

Herzlich willkommen! Sie sind neu nach Deutschland zugewandert und haben viele Fragen? Oder Sie leben schon seit längerer Zeit hier und benötigen noch Unterstützung bei der Integration? Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden können? Wir helfen Ihnen weiter. Als von der Bundesregierung beauftragte Dienste beraten und unterstützen wir Sie in Ihrem Integrationsprozess. Wir vom Jugendmigrationsdienst sind für Personen zwischen 12 und 27 Jahren zuständig. Die Migrationsberatung für Erwachsene berät Menschen ab dem 28. Lebensjahr.

WIE?

Wir beraten und unterstützen Sie individuell in folgenden Bereichen:

- Schule, Ausbildung, Beruf
- Erwerb der deutschen Sprache, Integrationskurse
- Arbeit, Arbeitssuche
- Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen
- Aufenthalt, Staatsangehörigkeit
- Sozialleistungen, Familienleistungen
- Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen
- persönliche und einwanderungsbedingte Fragen
- Freizeit- und Kontaktmöglichkeiten

INFOBOX

Diakonisches Werk Heilbronn

Evangelischer Jugendmigrationsdienst
Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131-9644 802
E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de

Migrationsberatung für Erwachsene
Tel.: 07131-9644 801
E-Mail: mbe@diakonie-heilbronn.de
Web: www.diakonie-heilbronn.de

Diakonische Bezirksstelle Künzelsau

Evangelischer Jugendmigrationsdienst
Amrichshäuserstraße 4, 74653 Künzelsau
Tel.: 07940-547406
E-Mail: c.maas@diakonie-kuenzelsau.de

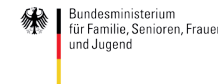
IN VIA Jugendmigrationsdienst Heilbronn

Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131-89809 220
E-Mail: jmd.heilbronn@invia-drs.de

IN HOHENLOHE

WARUM?

Sie haben sich dafür entschieden, in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Im Vergleich zu Ihrem Herkunftsland wird für Sie vieles neu und anders sein. Wir kennen die Anfangsschwierigkeiten aus der langjährigen Arbeit mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen. Caritas, IN VIA, Diakonie und das Deutsche Rote Kreuz fördern die Integration von Zuwanderern durch Beratung und Begleitung. Wir möchten Ihnen unsere Unterstützung für eine bessere Orientierung in Ihrem neuen Lebensumfeld anbieten.



WILLKOMMENSKULTUR?

Sicher möchten Sie für sich und Ihre Familie in Ihrer neuen Heimat das Beste erreichen, die Sprache lernen, eine Arbeit finden, eine Ausbildung absolvieren und soziale Kontakte knüpfen. Wir möchten Ihnen helfen, sich in der neuen Heimat willkommen zu fühlen und Sie bei den wichtigen Schritten unterstützen.

INFOBOX

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Migrationsberatung für Erwachsene
Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131-89809 300

E-Mail: migrationsberatung@
caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Schillerstraße 13, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951-9431 13

Kurzer Graben 7, 74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791-97020 0
E-Mail: glaubitz.j@
caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Kirchplatz 12, 74653 Künzelsau
Tel.: 07940-935316

E-Mail: lux@caritas-heilbronn-hohenlohe.de
Web: www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Deutsches Rotes Kreuz

Frankfurter Straße 12, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131-6236 27

E-Mail: mbe@drk-heilbronn.de
Web: www.drk-heilbronn.de

Jugendmigrationsdienst
Sudetenstraße 5, 74613 Öhringen
Tel.: 07941-98667 40

E-Mail: jmd-oehringen@drk-hohenlohe.de



SOZIALBETREUUNG ASYL IM STADT- & LANDKREIS HEILBRONN

Die Sozialbetreuung ASYL steht im regelmäßigen Kontakt mit den aufgenommenen Flüchtlingen und ist die erste Adresse für alle Belange in der Unterkunft und bei der Organisation des täglichen Lebens.

FÜR WEN?

Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

WIE?

Aufsuchende Betreuung in den Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Organisation Sprachkurse, Kontaktpflege zum Ehrenamt, Unterstützung im Alltag, Integration, Kindergarten- und Schulanmeldungen, Rückkehrberatung, Informationen zu den Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme etc.)

WARUM?

Begrüßung und Begleitung des Ankommens; Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir betreuen und versorgen als unsere Aufnahmebehörde die ankommenden Flüchtlinge und versuchen sie möglichst schnell in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren.

INFOBOX

Sozialbetreuung ASYL
im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Ansprechpartnerin Landkreis Heilbronn:
Frau Ulrike Sörös, Leitung Sozialdienst
E-Mail: u.soeroes@landratsamt-heilbronn.de

Ansprechpartner Stadt Heilbronn:
Herr Marc Simon, Leitung Sozialdienst
E-Mail: marc.simon@stadt-heilbronn.de

WELCOME CENTER HEILBRONN-FRANKEN

Unterstützung bei der Akquise und Integration von internationalen Fachkräften. Informationen über aufenthalts- und arbeitsrechtliche Regelungen für Fachkräfte aus dem Ausland. Lotsenfunktion im Hinblick auf alltägliche Fragen rund um Leben, Wohnen, Bildung, Arbeit und Familie. Patenprogramm „Welcome Partner Heilbronn-Franken“ zur Vernetzung, zum sprachlichen und interkulturellen Austausch zwischen Neuzugewanderten und schon länger in der Region lebenden Menschen.

FÜR WEN?

Internationale Fachkräfte und deren Familien, sowie kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken, die ausländische Fachkräfte einstellen (möchten).

WIE?

Das Welcome Center übernimmt eine Schnittstellenfunktion zu verschiedenen Institutionen, Behörden und Organisationen. Es bündelt Informationen und vermittelt an die zuständigen Anlaufstellen in der Region. Wir bieten individuelle Erstberatungen persönlich, telefonisch, per Email oder auch via Skype an. Unsere offenen und kostenlosen Sprechzeiten bieten wir regelmäßig in der gesamten Region Heilbronn-Franken an: in Crailsheim, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim.

WARUM?

Angesichts des Fachkräftemangels möchten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Heilbronn-Franken leisten und die Region als attraktiven Arbeits- und Lebensstandort international bekannter machen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir heißen internationale Fachkräfte und ihre Familien in der Region Heilbronn-Franken herzlich willkommen und geben Hilfestellungen bei den ersten Schritten in der Region. Über unser Patenprogramm „Welcome Partner Heilbronn-Franken“ können sich Newcomer zudem mit Welcome Partnern vernetzen und zum Sprachenlernen, Kochen oder für sonstige Aktivitäten verabreden. Newcomer und auch Welcome Partner können sich kostenlos auf der online-basierten Plattform registrieren. Ebenso unterstützen wir Unternehmen darin internationale Fachkräfte willkommen zu heißen und setzen uns für eine offene Willkommenskultur in der Region ein. In diesem Rahmen organisieren wir z. B. Veranstaltungen zu Diversity-Themen der Charta der Vielfalt.

INFOBOX

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken
Weipertstraße 8-10
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-7669 868

Fax: 07131-7669 861

E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com

Web: www.welcomecenter-hnf.com

Facebook: www.facebook.com/WelcomeCenterHeilbronnFranken

FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN HEISSEN, BETEILIGEN UND BERATEN

Willkommenskultur in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken gestalten

FÜR WEN?

Sie möchten sich ehrenamtlich im Landkreis Heilbronn oder im Hohenlohekreis für geflüchtete Menschen engagieren?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle!

Sie suchen eine Referentin zum Thema Flucht und Asyl oder Sie benötigen für Ihren Arbeitskreis eine Informationsveranstaltung oder Fortbildung? Dann wenden Sie sich gerne an uns!

WIE?

Wir kennen die unterschiedlichen Angebote vor Ort und können Sie an die bestehenden Arbeitskreise vermitteln. Wenn Sie selbst die Initiative ergreifen möchten und eine solche Gruppe gründen möchten, begleiten wir gerne diesen Prozess. Als Referentinnen geben wir Auskunft über die globale, nationale und regionale Flüchtlingssituation. Wir bieten Schulungen

zum Thema Asylverfahren und Asylrecht, interkulturelles Training und Ehrenamtsverständnis an. Wir sind Kooperationspartnerinnen in Netzwerken und Sozialräumen.

WARUM?

Als Mitarbeiterinnen der Diakonie orientieren wir uns an unserem biblischen Auftrag: Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. (3. Mose 19,33-34)

WILLKOMMENSKULTUR?

Das christliche Menschenbild und der interkulturelle und interreligiöse Dialog sind Leitbilder unserer Arbeit.

INFOBOX

Für den Landkreis Heilbronn:

Frau Susanne Walter

Diakonisches Werk Heilbronn

Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131-9644 805

E-Mail: susanne.walter@diakonie-heilbronn.de

Für den Hohenlohekreis:

Frau Rahel Wacker, Kontaktstelle Asyl

Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis

Marktplatz 23, 74613 Öhringen

Tel.: 07941-989728

E-Mail: r.wacker@kdvhok.de

Flüchtlingsdiakonat für die Prälatur Heilbronn:

Frau Annette Walter

Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131-9644 844

E-Mail: annette.walter@diakonie-heilbronn.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT (ARGE) FLÜCHTLINGSARBEIT HEILBRONN

Als Schnittstelle zwischen der Stadt, den Wohlfahrtsverbänden und den lokalen Arbeitskreisen sind wir Ihre Ansprechpartnerinnen, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten! Unser Anliegen ist es, Sie in Ihrer Tätigkeit zu begleiten und zu beraten. Gleichzeitig unterstützen und fördern wir das ehrenamtliche Engagement und vernetzen die unterschiedlichen Angebote

FÜR WEN?

Sie möchten sich ehrenamtlich als Heilbronner BürgerIn für geflüchtete Menschen engagieren? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle!

WIE?

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Flüchtlingsarbeit können Sie mit Marijana Vujasić einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren. Frau Vujasić wird Ihnen erste Informationen zu möglichen Tätigkeitsfeldern geben und mit Ihnen die Rahmenbedingungen, wie Versicherungsschutz oder rechtliche Fragen, klären.

WARUM?

Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns für eine umfassende Willkommens- und Anerkennungskultur ein!

WILLKOMMENSKULTUR?

Mit gemeinsamen Unternehmungen heißen wir geflüchtete Menschen in unserer Stadt willkommen. Unterstützungsleistungen in alltäglichen Belangen sollen den entsprechenden Personen das Ankommen und Zurechtfinden in der neuen Lebenswirklichkeit erleichtern. Außerdem wird durch den direkten freundschaftlichen Austausch zwischen Heilbronner BürgerInnen und Zufluchtsuchenden eine langfristige Integration angestrebt!

INFOBOX

Frau Marijana Vujasić
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V.
Mobil: 0151-57814968
marijana.vujasic@awo-heilbronn.org

Frau Galina Breuninger
Caritas Heilbronn-Hohenlohe
Mobil: 01761-8980921
breuninger@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Frau Maria Theresia Tzschoppe
Kreisdiakonieverband für den Stadt- und
Landkreis Heilbronn
Mobil: 0174 3445560
maria.tzschoppe@diakonie-heilbronn.de

Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
Flüchtlingsarbeit im Auftrag der Stadt Heilbronn.

**SPRACHE
ALS TÜRÖFFNER
ZU EINER NEUEN
KULTUR**

BILDUNG UND SPRACHE



Abendrealschule Heilbronn

ABENDREALSCHULE HEILBRONN

Die Abendrealschule ermöglicht den Erwerb eines qualifizierenden Schulabschlusses (Realschulabschluss - Mittlere Reife)

FÜR WEN?

Mindestalter für den Besuch der Abendrealschule Heilbronn: 16 Jahre

WIE?

Die Abendrealschule bereitet die TeilnehmerInnen in 22 Monaten im Abendunterricht auf die Realschulabschlussprüfung vor.

WARUM?

Der Realschulabschluss bildet eine sehr gute Grundlage dafür, in der heutigen Berufs- und Arbeitswelt bestehen zu können.

WILLKOMENSKULTUR?

An unserer Schule sind alle willkommen, die sich weiterbilden und persönlich entwickeln wollen.

INFOBOX

Abendrealschule Heilbronn e.V.
Gildenstraße 28
74074 Heilbronn

Tel.: 07131-25 1304
Fax: 07131-25 6677
E-Mail: abendrealschule.heilbronn@aol.de
Web: www.abendrealschule-heilbronn.de



Designing Education
Connecting People

GFN AG TRAININGSCENTER HEILBRONN

Integrationscoaching, Integrationsassessment, IT-Umschulungen (IHK), IT Zertifizierungen, SAP Anwenderschulungen, Projektmanagement, Fachberater im Vertrieb IHK, Lager/Logistik, kaufmännische Qualifizierung

FÜR WEN?

- Fachkräfte mit einem in Deutschland nicht anerkannten Abschluss
- Fachkräfte mit ausländischem Bildungsabschluss
- Arbeitssuchende mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung
- Menschen, die ihre Berufserfahrung mit einem IHK-Abschluss belegen wollen
- RehabilitandenInnen, die eine berufliche Neuorientierung suchen
- Studierende und Auszubildende ohne Abschluss
- QuereinsteigerInnen und WiedereinsteigerInnen
- IT-Interessierte

WIE?

Kostenfreie und unverbindliche Beratung; interaktiver Präsenzunterricht mit Trainern vor Ort

WARUM?

Bildung gestaltet die persönliche und unternehmerische Zukunft, entwickelt die Persönlichkeit eines Menschen und verändert die Gesellschaft positiv und nachhaltig. Im Mittelpunkt all unserer Tätigkeiten stehen Men-

schen oder anders gesagt: Menschen lernen bei uns von und mit Menschen, damit alle am Lernprozess Beteiligten ihre Talente sinnvoll einbringen und ihre Ziele erreichen können. Auch deshalb setzen wir auf interaktiven Präsenzunterricht, unterstützt durch virtuelle Module, statt auf programmiertes Scheitern durch unpersönliche E-Learning-Angebote.

WILLKOMMENSKULTUR?

Eine Investition in Bildung trägt dazu bei, dass Menschen chancengleich und kooperativ miteinander leben können.

INFOBOX

GFN AG Trainingscenter Heilbronn
Knorrstraße 22
74074 Heilbronn

Tel.: 07131-97397 51
E-Mail: info@gfn.de
Web: www.gfn.de

Facebook: www.facebook.com/gfn.ag

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

BILDUNGS- & TECHNOLOGIEZENTRUM HWK HEILBRONN-FRANKEN

Das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet ein breites Spektrum an zukunftsorientierten Fort- und Weiterbildungen an. Unsere Seminare orientieren sich dabei an den aktuellen Erfordernissen des Marktes und an den Bedürfnissen der Kunden.

FÜR WEN?

Unternehmer, Fachkräfte, Auszubildende, Frauen im Handwerk und An- und Ungelernte

WIE?

Kompetente und fachlich sehr gut ausgebildete Dozenten und Meister, eine angenehme Lernumgebung, kombiniert mit moderner Ausstattung sorgen dafür, dass sich die TeilnehmerInnen „wohl fühlen“ und ein optimaler Lernerfolg sichergestellt wird. Die Zufriedenheit unserer Kunden bestätigt dieses Konzept.

WARUM?

Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel für den persönlichen Erfolg. Denn nur wer mit der Zeit geht und bereit ist, sich neues Wissen anzueignen, wird auf dem Arbeitsmarkt von Morgen krisensichere Perspektiven vorfinden.

WILLKOMMENSKULTUR?

„Bei uns zählt nicht, wo man herkommt sondern wo man hin will.“
Die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt unterstreicht unsere Bemühungen in diesem Bereich und ist ein wichtiges Signal an unsere Mitgliedsbetriebe. Eine Belegschaft, die interkulturell geprägt ist und unterschiedliche Talente vereinigt, trägt erheblich zum Unternehmenserfolg bei und bildet zudem ein Potenzial zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.

INFOBOX

Bildungs- und Technologiezentrum
Handwerkskammer Heilbronn-Franken
Wannenackerstraße 62, 74078 Heilbronn

Herr Jochen Rieschl
Thema Betriebswirtschaft und Recht
Tel.: 07131-791 2704
E-Mail: jochen.rieschl@btz-heilbronn.de

Herr Martin Goedeckemeyer
Thema Technische Fachlehrgänge
EDV, Umwelt und Energieeffizienz
Tel.: 07131-791 2706
E-Mail: martin.goedeckemeyer@btz-heilbronn.de

Web: www.hwk-heilbronn.de

LÄPPLE AUSBILDUNGS GMBH

Umschulungen und Qualifizierungen im Bereich Metall und Elektro sowie Lager und Logistik

FÜR WEN?

Migranten, Flüchtlinge, Geringqualifizierte, Arbeitssuchende

WIE?

Individuelle Betreuung und Qualifizierung in interkulturellen Kleingruppen und anschließende Integration in den Arbeitsmarkt.

WARUM?

Soziale Verantwortung mit dem Ziel der Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt

WILLKOMMENSKULTUR?

Integration durch individuelle, fachliche und persönliche Förderung!
Weiterentwicklung der Firmenkultur für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft!

INFOBOX

LÄPPLE Ausbildungs GmbH
August-Läpple-Straße 1
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-131 878
E-Mail: b.wacker@laepple.de
Web: www.laepple-ausbildung.de

REGIONALBÜRO FÜR BERUFLICHE FORTBILDUNG HEILBRONN

Kostenlose trägerneutrale und trägerunabhängige Erst- und Lotsenberatung im beruflichen Umfeld

FÜR WEN?

Ein Angebot für alle 19- bis 64-Jährigen, die sich weiter qualifizieren, beruflich neuorientieren oder wieder in den Beruf zurückkehren wollen.

WIE?

Informationen über berufliche Weiterbildungsangebote z. B. durch Broschüren, Informationsstände sowie durch eine individuelle Erst- und Lotsenberatung.

WARUM?

Das Regionalbüro unterstützt die Netzwerke für berufliche Fortbildung Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber-Kreis und Schwäbisch Hall in ihren Aufgaben über Weiterbildungsangebote in der Region zu informieren und für berufliche Weiterentwicklung zu werben. Das Regionalbüro und die Netzwerke für berufliche Fortbildung werden gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die Integration von Menschen mit Zuwanderungsbiographien ist für unsere Arbeit unverzichtbar. Von zentraler Bedeutung ist dabei den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ebnet. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist Qualifizierung.

INFOBOX

Regionalbüro für berufliche Fortbildung
Heilbronn
Bahnhofstraße 8
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-88864 21
E-Mail: heilbronn-franken@regionalbuero-bw.de
Web: www.fortbildung-bw.de;
www.regionalbuero-bw.de

Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

TÜV RHEINLAND AKADEMIE GMBH

Lernen, arbeiten und leben in Deutschland - Willkommen bei TÜV Rheinland

FÜR WEN?

Gelernte und ungelernete Zuwanderer

WIE?

Förderungsmöglichkeiten über die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter.

WARUM?

Für eine bessere Integration der Zuwanderer auf dem Arbeitsmarkt und Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir unterstützen Sie aktiv mit berufsbezogener Sprachförderung und praxisnaher Qualifizierung für einen erfolgreichen Start in Deutschland.

INFOBOX

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Herbststraße 9
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-6442086
E-Mail: karin.thulke-rizzo@de.tuv.com
Web: www.tuv.com/de/deutschland/akademie/heilbronn
Facebook: www.facebook.com/tuev.rheinland.akademie

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

DONNER + PARTNER GMBH BILDUNGSZENTREN

Berufliche Qualifizierungskurse für z. B.: Orientierung und Einstieg in Helfertätigkeiten/gewerbliche Tätigkeiten mit berufsbezogenem Deutsch; kaufmännische Übungsfirma; kaufmännische Qualifizierungen; BetreuungsassistentIn gem. § 87b SGB XI und weitere Kurse zur Integration in Berufe mit langfristiger Perspektive in Deutschland, sowohl mit anerkannten Kammerabschlüssen wie auch reine Qualifizierungen.

FÜR WEN?

Zugewanderte Menschen, die Unterstützung bei ihrer erfolgreichen beruflichen Eingliederung benötigen

WIE?

Zugewanderte Menschen, mit unterschiedlichen Deutschgrundkenntnissen (A1-B2) und vorhandenen Basisberufkenntnissen bis Fachkenntnissen bekommen durch eine erweiterte berufliche Anpassungsqualifizierung die Möglichkeit, sich nachhaltig in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

WARUM?

Ziel ist die nachhaltige Eingliederung in den

INFOBOX

Donner + Partner GmbH
Bildungszentren
Wilhelmstraße 23
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-963636
Fax: 07131-993519
E-Mail: info.hn@donner-partner.de
Web: www.donner-partner.de

allgemeinen Arbeitsmarkt basierend auf vorhandenen beruflichen und persönlichen Kenntnissen und Kompetenzen. Und somit auch die nachhaltige Integration in den Lebensraum Deutschland. Wir möchten helfen, langfristige zufriedenstellende Perspektiven für ein Leben in Deutschland zu entwickeln.

WILLKOMMENSKULTUR?

Unser Verständnis von „Willkommenskultur“ ist eine positive, wertschätzende, offene und respektvoll neugierige Haltung gegenüber allen zugewanderten Personen. Wir sehen den einzelnen Menschen, mit seinem Lebensweg bis er uns begegnet und seiner persönlichen und beruflichen Erfahrung. Wichtig ist uns, für Aufklärung zu sorgen, Offenheit zu leben und Begegnungen zu ermöglichen. Es geht darum aufeinander zuzugehen. Im Unternehmen bedeutet Willkommenskultur die Offenheit, mit kultureller Vielfalt produktiv umzugehen. Vielfalt steigert die Kreativität und Innovationskraft des Unternehmens sowie einen offenen und wertschätzenden Umgang untereinander. Ziel ist eine Kultur des Miteinanders. Förderung und Weiterentwicklung interkultureller Kompetenzen ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

BILDUNGSPARK HEILBRONN-FRANKEN GMBH

Wir bieten zertifizierte Deutschkurse von der Alphabetisierung bis zum C1 - Abschluss an. Unsere beruflichen Schulungen reichen vom Trainingskurs über berufsanschlußfähige Bausteine bis zum IHK- /HWK-Abschluss als Fachkraft in den Berufsfeldern Metall, Lager/Logistik, Gastronomie/Service und Bäckereifachverkauf. In Gruppen- oder Einzelcoachings unterstützen wir Arbeitssuchende bei der Bewerbung und vermitteln in neue Jobs.

FÜR WEN?

Menschen mit Migrationshintergrund, Asylbewerber und Flüchtlinge

WIE?

Praxis- und Theorieschulungen mit begleitender Unterstützung und zusätzlichem Deutschunterricht.

WARUM?

Der Bildungspark unterstützt, qualifiziert und vermittelt Menschen erfolgreich in Arbeit und Gesellschaft.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir verstehen unsere Arbeit als Beitrag zur Integration der zugewanderten Menschen in unsere Gesellschaft. Wir freuen uns von Ihnen zu lernen und auf die Bereicherung durch Sie.

INFOBOX

Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH
Hans-Rießler-Straße 7
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-770 0

E-Mail: info@bildungspark.de

Web: www.bildungspark.de

Facebook: www.facebook.com/bildungspark

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Foto: Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH

INTERNATIONALER BUND E.V.

Jugendintegrationskurse: Erwerb des Sprachniveaus B1, Orientierungskurs
ESF-BAMF-Kurse: Erwerb des Sprachniveaus B1 plus Beruf oder B2 plus Beruf, weitere
Kurse auf Anfrage*

FÜR WEN?

Für Jugendliche von 16 bis 27 Jahren mit Anspruch auf eine Integrationsteilnahme und die bereits alphabetisiert sind. ESF-BAMF-Kurse für LeistungsempfängerInnen nach SGB II und SGB III mit Meldebogen des Leistungsträgers (Agentur für Arbeit oder Jobcenter), weitere Zielgruppen auf Anfrage.

WIE?

Jugendintegrationskurse: Ein Antrag auf Zulassung zum Jugendintegrationskurs kann über die Ausländerbehörde, das Jobcenter oder uns gestellt werden. ESF-BAMF-Kurse: Meldebogen des Leistungsträgers erforderlich.

WARUM?

Ziel des Jugendintegrationskurses ist die Förderung der Integration von MigrantInnen im

Sinne gesellschaftlicher Teilhabe und Chancengleichheit. Das ESF-BAMF-Programm hat die Aufgabe der berufsbezogenen Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund. Zielsetzung des Programms ist es, die Chancen der TeilnehmerInnen auf eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen. Die Maßnahmen verstehen sich als ein Element im Kontext zu weiteren Fortbildungsangeboten mit Bezug zum Arbeitsmarkt und sollen neben der direkten Aufnahme einer Beschäftigung oder Ausbildung auch die Einmündung in weitergehende Qualifizierungsmaßnahmen ermöglichen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Seit seiner Gründung des Internationalen Bundes im Jahr 1949 sind die Hilfen für Flüchtlinge und die Integration von Zuwanderern wichtige Tätigkeitsfelder des IB. „Aus den vielen Jahrzehnten Erfahrung wissen wir, dass der Schlüssel zur Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen darin liegt, dass sie so früh wie möglich Deutsch lernen können, um die für sie fremde Kultur zu verstehen und in Ausbildung oder Arbeit zu kommen“.

* Das Projekt ESF-BAMF-Sprachkurse wird im Rahmen des Programms „Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund (ESF-Bamf-Programm)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge organisiert.

USS GMBH

Alphabetisierungs- und Integrationskurse

FÜR WEN?

Unsere Alphabetisierungskurse richten sich an:

- Personen, die Lesen und Schreiben lernen möchten
- Personen, die mit dem lateinischen Alphabet nicht vertraut sind

Unsere Integrationskurse sind ein Angebot für alle ZuwanderInnen, die auf Dauer in Deutschland leben, nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen und die Kultur und das Wertesystem hierzulande verstehen möchten.

WIE?

Beide Kurse bestehen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Im Sprachkurs vermitteln wir Ihnen den Wortschatz für die Bereiche des alltäglichen Lebens und der Arbeitswelt. Dabei geht es um Themen wie Einkaufen, öffentliche Verkehrsmittel, Kontakte mit Behörden, Schule, Freizeitgestaltung und so weiter. Sie erfahren wie man Briefe und Bewerbungen schreibt, Formulare ausfüllt und telefoniert. Im Orientierungskurs lernen Sie Deutschland kennen und erfahren Wichtiges über die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur. Sie erhalten Informationen über Rechte und Pflichten sowie die Werte, die in Deutschland wichtig sind, wie zum Beispiel Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung.

WARUM?

Deutschland ist derzeit das zweitbeliebteste Einwanderungsland. Für uns ist das die ideale Chance, dem immer eklatanter werdenden Ar-

beits- und Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken. Doch dafür müssen zunächst Brücken gebaut und Mauern eingerissen werden. Mit unseren Alphabetisierungs- und Integrationskursen helfen wir, Sprachbarrieren abzubauen und kulturelle Besonderheiten zu verstehen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Gestern Fremde, heute Gäste, morgen Freunde! „Willkommen heißen“ bedeutet für uns, Immigranten dabei zu helfen, nicht nur in unserem Land, sondern auch in unserer Gesellschaft anzukommen. Überall auf der Welt, ob im Irak, im Kosovo, in Nigeria oder Syrien, liegt der Schlüssel zu den Herzen der Menschen darin, die Sprache des Gegenübers zu verstehen und zu beherrschen. Mit unseren Kursen helfen wir den Fremden von gestern die Freunde von Morgen zu werden.

INFOBOX

Internationaler Bund e.V.
Kontakt Jugendintegration:
felicitas.galle@internationaler-bund.de
Tel.: 07131-59868 15
yulia.uksekova@internationaler-bund.de
Tel.: 07131-59868 13
Kontakt berufsbezogene Sprachkurse:
dorothee.kienzle@internationaler-bund.de
angela.nimis-kuhn@internationaler-bund.de
Tel.: 07131-395503 18

INFOBOX

USS GmbH
Etelzstraße 34
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-15533 14
E-Mail: info.hn@uss.de
Web: www.uss.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE HEILBRONN GMBH

Umfassendes Kursangebot „Deutsch als Fremdsprache“: Integrationskurse (Intensiv am Vormittag, Teilzeit am Abend), Sprachförderkurse für Asylbewerber und Flüchtlinge, Kurse „Deutsch für den Beruf“, Aufbaukurse „Deutsch als Fremdsprache“ bis C1/C2, Prüfungsvorbereitung Goethezertifikat, telc, TestDaF, Bildungsberatung; Interkulturelle Bildung: Seminarreihe „Heimat ist hier“ für Frauen mit Migrationshintergrund, Interkulturelle Kompetenztrainings, Interreligiöse Seminare

FÜR WEN?

Weiterbildungsinteressierte mit und ohne Zuwanderungsgeschichte

WIE?

Teilnehmerorientierte Unterrichtsgestaltung, qualifizierte und kompetente Lehrkräfte, vielfältige Lernformen und -formate, kostenlose Beratung, unverbindliche Einstufungstests, angemessenes Preis-/Leistungsverhältnis

WARUM?

Als Weiterbildungszentrum ist die VHS elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Sie bietet eine Fülle von Möglichkeiten sowohl zur Anpassungsqualifizierung als auch zum Erwerb von Orientierungswissen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die VHS fördert den Dialog zwischen den Generationen, den Geschlechtern, den sozialen Milieus und den Kulturen - und leistet damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Integration der verschiedenen Gruppen der Bevölkerung.

INFOBOX

Volkshochschule Heilbronn gGmbH
Kirchbrunnenstraße 12
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-9965 0
E-Mail: info@vhs-heilbronn.de
Web: www.vhs-heilbronn.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr;
14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

ZWECKVERBAND VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IM LANDKREIS HEILBRONN

Die VHS Unterland verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Unser Angebot umfasst Kurse und Veranstaltungen aus folgenden Themenbereichen: Mensch und Gesellschaft, Kultur und Gestalten, Gesundheitsbildung, Sprachen, EDV und berufliche Bildung, Multidisziplinäre Veranstaltungen, VHS-Kurse nach Maß und auf Anfrage

FÜR WEN?

Die VHS Unterland ist mit 33 Außenstellen die größte öffentliche Weiterbildungseinrichtung im Landkreis Heilbronn. Wohnortnah und zu sozialverträglichen Gebühren bieten wir für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen ein umfassendes Bildungsprogramm an.

WIE?

Zweimal pro Jahr erscheint das Programmheft mit jeweils rund 2.300 Kursen und Veranstaltungen. Das Grundangebot in den Außenstellen wird ergänzt durch individuelle Kurse und Firmenschulungen, die von unserem erfahrenen Team konzipiert und von unseren qualifizierten DozentInnen durchgeführt werden. Wir leisten seit vielen Jahren mit unseren Kursen und Veranstaltungen einen Beitrag zur Verständigung und Begegnung. Da Sprache ein Schlüssel zur Verständigung ist, bieten wir auch ein breitgefächertes Sprachenangebot. Darunter auch viele Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache.

WILLKOMMENSKULTUR?

Gelebte Willkommenskultur und die Offenheit gegenüber allen Menschen ist Teil der Identität von Volkshochschulen. Unsere Kurse stehen allen Menschen offen, die sich weiterbilden

möchten - unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Bildung, sozialer Lage, etc. Die Teilnahme an unseren Kursen bietet vielfältige Möglichkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten neu zu erwerben oder zu vertiefen. Dabei ist die VHS Unterland nicht nur eine Stätte der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Begegnung, der die Entwicklung sozialer Kontakte fördert und dadurch Menschen zusammenführt. Dadurch fördert die VHS Unterland den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen und neuer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

INFOBOX

Zweckverband Volkshochschule Unterland
im Landkreis Heilbronn
Allee 40
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-5940 0
Fax: 07131-5940 199
E-Mail: info@vhs-unterland.de
Web: www.vhs-unterland.de

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG MOSBACH CAMPUS BAD MERGENTHEIM

Die Schnupperwoche „1+1=1!“ beinhaltet Kurzpraktika bei weltmarktführenden Unternehmen und Probevorlesungen an der Hochschule.

Das Orientierungsseminar „Sommer im Schloss!“ bietet ein vierwöchiges Seminar zum dualen Studium in Deutschland, verbunden mit intensivem Deutschunterricht und Einblicken in verschiedene internationale Ausbildungsunternehmen.

FÜR WEN?

Internationale Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im nächsten Jahr das Abitur abschließen, an einem dualen Studium in Deutschland interessiert sind und Deutschkenntnisse im Sprachniveau von mindestens B1+ oder B2 besitzen.

WIE?

Bewerbungs- und Stipendienverfahren

WARUM?

Um internationalen Abiturientinnen und Abiturienten das duale Studium vorzustellen, für die

Karrieremöglichkeiten in den Regionen zu werben und die vorhandenen Deutschkenntnisse zielgerichtet weiterzuentwickeln.

WILLKOMMENSKULTUR?

Internationalen Studieninteressierten den Kontakt mit ausbildenden Unternehmen (Duale Partner) zu erleichtern und einen Kontakt zu Land und Leuten herstellen. Ein Betreuungsprogramm der Hochschule, in Zusammenarbeit mit Kommunen, Kreisen und den jeweiligen ausbildenden Unternehmen, begleitet aktiv den Studienbeginn von internationalen Studierenden.

INFOBOX

Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Campus Bad Mergentheim
 Schloss 2
 97980 Bad Mergentheim

Web: www.mosbach.dhbw.de/schnupperwoche
 Web: www.mosbach.dhbw.de/orientierungsseminar

Ansprechpartner für die Schnupperwoche
 und das Orientierungsseminar:

Herr Prof. Dr. Enrico Purle
 E-Mail: purle@dhbw-mosbach.de
 Herr Stefan A. Riedl
 E-Mail: riedl@dhbw-mosbach.de

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG CAMPUS MOSBACH UND BAD MERGENTHEIM

The International Program in Engineering (IPE) and the International Program in Business (IPB) are one- or two-semester programs in the field of Engineering or Business.

FOR WHOM?

Students of International DHBW Partner Universities and Students of DHBW Mosbach

HOW?

Application procedure

WHY?

We want to attract a wide range of related disciplines, so the programs are open and feasible for a variety of studies in the field of engineering and business.

WELCOMING CULTURE?

Familiarizing students with Germany, German language and culture, and its internationally oriented economy. Providing opportunities to enhance international communication and co-operation.

CONTACT

Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Campus Mosbach

Your contact person for the International
 Program in Engineering:

Mr. Prof. Dr. Christian Kuhn
 E-Mail: ckuhn@dhbw-mosbach.de
 Ms. Verena Yahyaoui
 E-Mail: yahyaoui@dhbw-mosbach.de

Web: www.mosbach.dhbw.de/international-program-in-engineering

Your contact person for the International
 Program in Business:

Ms. Prof. Dr. Christine Azarmi
 E-Mail: azarmi@dhbw-mosbach.de
 Mr. Prof. Dr. Rainer Jochum
 E-Mail: jochum@dhbw-mosbach.de

Web: www.mosbach.dhbw.de/international-program-in-business

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG HEILBRONN

Für Studierende: Duale Bachelor-Studiengänge (in deutscher Sprache), Junior Program of Business Administration, Summer School

Für Dozenten, Mitarbeiter, Professoren: Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber in einer wirtschaftsstarken Region

FÜR WEN?

Internationale Studierende und Studieninteressenten, DozentInnen, Lehrende, ProfessorInnen und MitarbeiterInnen

WIE?

Studierende: Beratung und Bewerbung beim International Office der DHBW Heilbronn oder der Studienberatung

Für Dozenten, Mitarbeiter, Professoren: Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen

WARUM?

Die DHBW Heilbronn bietet grundständige duale Bachelor-Studiengänge an. Mit ihrem internationalen Netzwerk bietet sie deutschen

und internationalen Studierenden vielfältige Möglichkeiten, internationale Erfahrungen zu sammeln, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und sich interkulturelle Kompetenzen anzueignen. Wir suchen kompetente, engagierte MitarbeiterInnen und ProfessorInnen, die den Studienbetrieb organisieren und Wissen und Erfahrung an die Studierenden weitergeben, um sie optimal auf die Herausforderungen in Theorie und Praxis vorzubereiten.

WILLKOMMENSKULTUR?

Unsere Studienberatung und das International Office beraten und betreuen StudieninteressentInnen und internationale Studierende und erleichtern ihnen den Einstieg an der Hochschule. Freie Stellen unter www.heilbronn.dhbw.de/stellenangebote

INFOBOX

Duale Hochschule
Baden-Württemberg Heilbronn
Bildungscampus 4
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-1237 0
E-Mail: zentrale@heilbronn.dhbw.de
Web: www.heilbronn.dhbw.de

Facebook: www.facebook.com/dhbwheilbronn

Ansprechpartnerinnen:

Frau Sandra Ostermeier, International Office
E-Mail: sandra.ostermeier@heilbronn.dhbw.de

Frau Katja Eickert, Studienberatung
E-Mail: katja.eickert@heilbronn.dhbw.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

GERMAN GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT & LAW (GGG)

Die GGS ist eine innovative Business School für Management und Recht. Egal ob im berufsbegleitenden Master-Studiengang oder in der Executive Education: Ziel ist es, verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten zu entwickeln und so einen Beitrag zu nachhaltigem unternehmerischen Erfolg und Wirtschaftswachstum zu leisten. Darüber hinaus erforscht die GGS, was Unternehmen zu Marktführern macht. Im Fokus stehen dabei die Themen Innovation, Unternehmertum und Compliance.

FÜR WEN?

Manager und Nachwuchsführungskräfte, die sich berufsbegleitend für weiterführende Positionen im Unternehmen qualifizieren möchten, finden mit der GGS den idealen Partner. Außerdem berät die GGS zahlreiche Unternehmen des Mittelstands.

WIE?

Verantwortungsvolles Denken und Handeln bestimmt Forschung und Lehre an der GGS. Neugierig und diskursiv werden zukunftsweisende Themen untersucht und Mehrwerte für die Praxis geschaffen.

WARUM?

Wie schärft man die unternehmerische Wahrnehmung und fördert strategisches Denken und Handeln? Diesen Fragen geht die GGS genauso nach wie den Veränderungen im Unternehmensumfeld und der Entwicklung globaler Führungskompetenzen. Das Handeln nach ethischen und sozialen Maßstäben entwickelt sich dabei zum Schlüsselfaktor.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die GGS trägt dazu bei, dass Unternehmer, Führungskräfte und Studierende für eine globalisierte Wirtschaft fachlich besser werden und reifen können. Die persönliche und institutionelle interkulturelle Zusammenarbeit wird gefördert und jeden Tag gelebt.

INFOBOX

German Graduate School
of Management & Law gGmbH
Bildungscampus 2
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-645636 0

Fax: 07131-645636 27

E-Mail: info@ggs.de

Web: www.ggs.de

Facebook: www.facebook.com/ggs.masters



STAATLICHES SCHULAMT HEILBRONN

Unsere Themen und Aufgabenfelder: Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Sprachförderung an Schulen; Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Schulleitungen; Unterstützung bei der Erarbeitung und Fortschreibung von Förderkonzeptionen für Schulen; Beratung und Begleitung im Bereich der Sprachfördermaßnahmen; Fortbildungen und Informationen zu Sprachstandsermittlung und Feststellung von Sprachförderbedarfen; Sammlung und Bereitstellung von bewährten Praxismodellen und Materialien; Unterstützung bei der Koordinierung von Sprachförderung und Vorbereitungsklassen; Aufbau eines Netzwerkes

FÜR WEN?

Alle am Schulleben beteiligten Personen

WIE?

Sprachfördermaßnahmen und Vorbereitungsklassen an Schulen, Beratung, Begleitung, Fortbildungsangebote, Dienstbesprechungen, Veranstaltung von Fachtagen, Kooperationen und Netzwerkbildung

WARUM?

Sprache ist das wesentliche Kommunikationsmittel und eine Voraussetzung zur Teilnahme in Gesellschaft und Schule. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die Grundlage für den schulischen Erfolg und dafür, sich nachhaltig für das Leben in Gesellschaft und Beruf

INFOBOX

Staatliches Schulamt Heilbronn
AKMIS - Arbeitskreis für Migration,
Integration und Sprachförderung
Rollwagstraße 14, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131-6437734
E-Mail: akmis@ssa-hn.kv.bwl.de

zu qualifizieren. Sprache bildet das Fundament zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie mit geringen Sprach- und Deutschkenntnissen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Sprachkenntnisse zu vermitteln ist ein zentrales Aufgabenfeld für alle Schularten und Auftrag aller am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten. Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Herkunftssprachen sind für die Schule eine Bereicherung, stellen gleichzeitig eine Herausforderung zur Vermittlung der Unterrichtssprache Deutsch dar und erfordern in der Unterrichtspraxis differenzierende Maßnahmen. Vorrangiges Ziel der schulische Förderung ist, SchülerInnen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse zu vermitteln, um sie in die Klassen der verschiedenen Schularten einzugliedern und so die Möglichkeit zu geben, einen schulischen Abschluss zu erreichen. Somit kommt dem Bildungswesen eine Schlüsselrolle zu. Denn Bildung eröffnet den Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache neue Chancen und erleichtert deren Integration.



STAATLICHES SCHULAMT KÜNZELSAU

Unsere Themen und Aufgabenfelder: Unterstützung/Begleitung bei der Weiterentwicklung der Sprachförderung an Schulen; Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Schulleitungen; Unterstützung bei der Erarbeitung und Fortschreibung von Sprachförderkonzeptionen für Schulen; Beratung und Begleitung im Bereich der Sprachfördermaßnahmen; Sammlung und Bereitstellung von bewährten Praxismodellen und Materialien (Lehrwerkstätte); Unterstützung bei der Einrichtung/Koordinierung von Sprachförderklassen bzw. Vorbereitungsklassen; Weiterentwicklung des bestehenden interkulturellen Netzwerkes

FÜR WEN?

Überwiegend Schulleitungen, Lehrkräfte und weitere am Schulleben beteiligte Personen

WIE?

Sprachfördermaßnahmen (Sprachförderklassen bzw. Vorbereitungsklassen an Schulen) Beratung, Begleitung von Schulen mit Sprachförderangeboten; Fortbildungsangebote, Dienstbesprechungen, Veranstaltung von Fachtagen/Arbeitskreisen; Ausbau der interkulturellen Netzwerke

WARUM?

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die Grundlage für den schulischen Erfolg und dafür, sich nachhaltig für das Leben in Gesellschaft und Beruf zu qualifizieren. Sprache bildet das Fundament zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie mit geringen Sprach- und Deutschkenntnissen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Herkunftssprachen sind für die Schule eine Bereicherung, stellen gleichzeitig eine Herausforderung zur Vermittlung der Unterrichtssprache Deutsch dar und erfordern in der Unterrichtspraxis differenzierende Maßnahmen. Interkulturelle Öffnung von Schulen umfasst alle Strukturen, Methoden und Inhalte, die in und für die Schule wirksam sind.

INFOBOX

Staatliches Schulamt Künzelsau
Oberamteistraße 21
74653 Künzelsau

Netzwerker:
Herr Joachim Müller
Tel.: 07940-93079 37
E-Mail: jochen.t.mueller@web.de

Zuständige Schulrätin:
Frau Dr. Stephanie Heitz
Tel.: 07940-93079 19
E-Mail: stepahnie.heitz@ssa-kuen.kv.bwl.de

NIKLAS - NETZWERK FÜR INTERKULTURELLES LERNEN & ARBEITEN AN SCHULEN

Im Mittelpunkt steht die Förderung der interkulturellen Kompetenz von LehrerInnen. Diesbezüglich wurden die Netzwerke für interkulturelles Lernen und Arbeiten an Schulen (NikLAS) vom Kultusministerium über die Schulämter eingerichtet. NikLAS ist regional über 20 Mal in Baden-Württemberg vertreten. Mitwirkende und Teilnehmer der Netzwerke sind neben LehrerInnen alle interessierten Personen aus dem Umfeld Schule.

FÜR WEN?

LehrerInnen aller Schularten der Stadt und des Landkreises Heilbronn.

WIE?

Das regionale Netzwerk Heilbronn ist Impulsgeber, Gestalter, Anbieter und Koordinator für bedarfsgerechte Fortbildungen, Workshops und pädagogischer Tage an Schulen der Stadt und des Landkreises Heilbronn. Kooperationspartner (z. B. aim, Stabsstelle Partizipation und Integration) unterstützen die Projekte des Netzwerkes.

INFOBOX

NikLAS - Netzwerk für interkulturelles Lernen und Arbeiten an Schulen

E-Mail: niklas-heilbronn@gmx.de

WARUM?

LehrerInnen benötigen interkulturelle Kompetenzen damit sie den Anforderungen ihres unmittelbaren Arbeitsumfeldes gerecht werden können. Die Vielfalt in den Klassenzimmern stellt eine Chance dar, einerseits die Schülerinnen und Schüler auf die globalisierte Arbeits- und Lebenswelt besser vorzubereiten, andererseits hilft es Missverständnisse und Vorurteile abzubauen. Die interkulturell geschulte Lehrerschaft hinterfragt den gesamten bisherigen Unterrichtsprozess und bindet die Interkulturalität in den Unterricht, in die Ausflüge/Klassenfahrten aber auch in die Elternarbeit ein.

WILLKOMMENSKULTUR?

Eine interkulturell kompetente Lehrerschaft berücksichtigt die Lebens-, Verhaltens- und Wertvorstellungen der zugewanderten Bevölkerung und bindet diese in die Schule und den Unterrichtsprozess ein. Somit wird einerseits der Einstieg in das Schulsystem erleichtert aber auch die Fortführung einer erfolgreichen Schul- und Berufslaufbahn von Zugewanderten in Deutschland verbessert.

BILDUNGSREGION HOHENLOHEKREIS

Die Bildungsregion Hohenlohekreis arbeitet in folgenden inhaltlichen Handlungsschwerpunkten: MINTecHohenlohe, Ökonomische Bildung, Kompetenzzentrum Elementarpädagogik an der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen, Sprachförderung, Eltern aktivieren und begleiten

FÜR WEN?

Kinder, Jugendliche, Migranten, Eltern, Lehrkräfte, örtliche Unternehmen, Akteure der Bildungsarbeit

WIE?

- MINTec-Werkstätten an Kitas und Schulen und MINTec-Azubi-Schulungen
- Ökonomische Bildung an Schulen, z. B. durch Unterrichtsangebote zu ökonomischen Themen; Schülerfirmen und Lehrerfortbildungen
- Kita-Anleitung für MINTec-Werkstätten und ErzieherInnenfortbildungen über das Kompetenzzentrum Elementarpädagogik
- Verbesserung von Sprachkompetenzen bei Personen mit Migrationshintergrund, Stipendiumskurse, Bücherkoffer
- Aktivierung von Eltern, vor allem beim Übergang Schule - Beruf

WARUM?

Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen im Hohenlohekreis verbessern; Schulen und außerschulische Partner vernetzen; „Von-und miteinander“ lernen; Entwicklung eines regional abgestimmten Bildungssystems; Stärken der Rolle der Eltern im Bildungsprozess; Mehr Lebensqualität für Kinder und Jugendliche er-

reichen; Den Hohenlohekreis als attraktiven Wirtschaftsstandort sichern und dazu beitragen, dass die Versorgung mit Fachkräften gewährleistet bleibt

WILLKOMMENSKULTUR?

Innerhalb eines regionalen Sprachfördernetzwerkes unterstützen wir zugezogene schulpflichtige Migrantenkinder bei der raschen Zuführung an Sprachfördermöglichkeiten. Für junge Erwachsene bieten wir in regelmäßigen Abständen Stipendiumskurse zur Erreichung des Deutsch B2-Sprachniveaus. Anhand eines Plakats stellen wir die Bildungswege nach der allgemeinbildenden Schule in verschiedenen Sprachen dar. Unser Angebot-Handbuch dient als Wegweiser beim Übergang von der Schule in die Berufswelt und unterstützt Jugendliche bei ihren Fragestellungen zu ihrem weiteren beruflichen Werdegang.

INFOBOX

Landratsamt Hohenlohekreis
Bildungsregion Hohenlohekreis
Allee 17, 74653 Künzelsau

Frau Barbara Bürkle
Tel.: 07940-18 423

E-Mail: barbara.buerkle@hohenlohekreis.de
Web: www.bildungsregion-hohenlohekreis.de

EHRENAMT UND VEREINE

WILLKOMMENSKULTUR

AKTIV

MITGESTALTEN



BRÜCKENBAUER UND MITTLERNETZWERKE

Auf- bzw. Ausbau mehrerer Mittlernetzwerke zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Einrichtungen und Menschen ohne/mit geringen Deutschkenntnissen

FÜR WEN?

Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Behörden

WIE?

- Auswahl und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mittlern (Eltern-Multiplikatoren, kulturelle Mittler, Welcome Guides, Mentoren für Familien mit behinderten Kindern, interkulturelle Mediatoren)
- Anfrage nach Mittlern über die jeweiligen Einrichtungen
- Koordinierung und Vermittlung durch die Stabsstelle Partizipation und Integration
- Einsätze in Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen und Behörden

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-56 4200
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de;
koordination.integration@gmx.de

Qualifikation der Eltern-Mentoren in den Kindergärten und Schulen:
aim
Bildungscampus 7
74076 Heilbronn
Tel.: 07131-39097 0
E-Mail: info@aim-akademie.org
Web: www.aim-akademie.org



AIM - AKADEMIE FÜR INNOVATIVE BILDUNG & MANAGEMENT HEILBRONN-FRANKEN GMBH

Die aim bietet Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen des frühkindlichen, schulischen, beruflichen und persönlichen Lernens.

FÜR WEN?

Das Bildungsangebot der aim richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Eltern, Tagespflegepersonen, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten.

WIE?

Die aim hat den konkreten Auftrag, Bildung und Erziehung zu fördern. Insbesondere umfasst dies das Angebot der Aus- und Weiterbildung für Kindertagesstätten und Schulen sowie die Entwicklung neuer Lehr- und Lernmethoden.

WARUM?

Das Engagement der aim konzentriert sich auf bestmögliche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die Vielfalt der Kulturen wird Deutschland bereichern, stellt aber unsere Bildungseinrichtungen vor neue Aufgaben. Die aim unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung und Verankerung einer Willkommens- und Bleibekultur.

INFOBOX

aim -
Akademie für Innovative Bildung und
Management Heilbronn-Franken gGmbH
Bildungscampus 7
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-39097 0
E-Mail: info@aim-akademie.org
Web: www.aim-akademie.org
Facebook: www.facebook.com/aimAkademie

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

HAUS DER FAMILIE GMBH

Treffpunkt Familie - Auf den Anfang kommt es an
Vielseitiges Kursangebot für Mütter, Säuglinge und Kleinkinder, wie etwa Elternführerschein und LEFinO, Internationaler Mutter-Kind-Kreis; Deutschkurse „Wir trinken Tee und sprechen deutsch“, Man(n) spricht deutsch, offener Treff „Café der Kulturen“

FÜR WEN?

Familien in besonderen Lebenslagen. Zum Beispiel alleinerziehende oder sehr junge Mütter, Mütter, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, einen Migrationshintergrund haben oder sich in einer prekären finanziellen Situation befinden.

WIE?

Die Angebote finden örtlich, im sozialen Nahraum der Heilbronner Südstadt statt und werden über die Projektkoordinatoren in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen vermittelt. Die Angebote werden von qualifizierten Fachkräften durchgeführt und sind für die Teilnehmerinnen gebührenfrei.

WARUM?

Aufbau eines ganzheitlichen, niederschweligen Angebots zur frühen Prävention für benachteiligte Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren. Familien (mit und ohne Migrationshintergrund), die den Zugang zu Frühfördermaßnahmen noch nicht haben, sollen bestärkt werden, diese Angebote anzunehmen. Die Erziehungskompetenzen sollen gestärkt und die Deutschkenntnisse verbessert werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Gebührenfreie Angebote für sozial benachteiligte Familien - zur Chancenverbesserung auf individuelle Lebensperspektiven und gesellschaftliche Teilhabe.

INFOBOX

Haus der Familie gGmbH
Fügerstraße 6
74076 Heilbronn
Tel.: 07131-962997
E-Mail: info@hdf-hn.de
Web: www.hdf-hn.de

Treffpunkt Familie:
Innsbrucker Straße 59
74072 Heilbronn
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
Frau Serpil Seven
Tel.: 07131-8984153
Mobil: 0178-4902464

FORUM EHRENAMT

Gewinnung, Befähigung, Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen

FÜR WEN?

BürgerInnen, die an einem ehrenamtlichen Engagement interessiert sind.

WIE?

Motivationsaktivitäten und Beratung über Tätigkeiten bei Organisationen mit Ehrenamt.

WARUM?

Das bürgerschaftliche Engagement ist in allen Bereichen unserer Gesellschaft ein unentbehrlicher Faktor geworden. Ziel ist die gemeinsame Förderung des Ehrenamtes.

WILLKOMMENSKULTUR?

Unsere über 75 Mitgliedsorganisationen bieten Gemeinschaft und ein Netzwerk für alle, die sich in die Bürgerschaft einbringen wollen.

INFOBOX

Forum Ehrenamt
Am Wollhaus 13
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-8732302
E-Mail: fe@forum-ehrenamt.org

Öffnungszeiten:
Mo. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Di. bis Fr. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

LOKALE AGENDA 21 HEILBRONN

Unser Arbeitskreis Interkulturelle Stadt der lokalen Agenda 21 Heilbronn bietet in seinen Präsentationen an: Runde Tische, Vorträge, Filme, Internationales Frühstück, Internationale Küche, Kultur, Kunst und vieles mehr.

FÜR WEN?

Unsere Zielgruppe sind Bürger mit ausländischen Wurzeln, die durch Kriegseinwirkungen ihre Heimat verlassen mussten und aus verschiedenen Gründen verfolgt wurden.

WIE?

Wir laden Einheimische zusammen mit unseren Migranten durch eine persönliche Einladung, E-Mail, via Heilbronner Stimme und der Zeitung Echo sowie durch Einladung über die Vereine ein.

WILLKOMMENSKULTUR?

Menschen die aus der Not, Verfolgung und Kriegen etc. nach Deutschland geflüchtet sind, werden wir unterstützen, helfen, begleiten und beraten. Wir möchten, dass diese Menschen, die viel Not, Elend und Verfolgung erlebt haben, sich hier in Deutschland mit unserer Hilfe integrieren können, Ruhe und eine neue Heimat finden. Dazu möchten wir als Arbeitskreis Interkulturelle Stadt unseren Beitrag leisten.

INFOBOX

Lokale Agenda 21 Heilbronn
Tel.: 07131-9965
E-Mail: agenda21@vhs-heilbronn.de
Web: www.agenda21-heilbronn.de

Treffpunkt:
Volkshochschule Heilbronn, im Deutschhof
Das Büro der lokalen Agenda ist ebenfalls in der Volkshochschule Heilbronn

Öffnungszeiten:
Di. 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

MUSLIME ALS PARTNER IN BADEN-WÜRTTEMBERG. INFORMATION, BERATUNG, DIALOG

Beratung zu diversen Islamthemen (u. a. Moscheebau, Islamische Gräberfelder, Dialog mit Muslimen)

FÜR WEN?

Kommunale Einrichtungen (z. B. Gemeinden, Städte, Jugendämter, stationäre Einrichtungen) und muslimische Vereinigungen in Baden-Württemberg

WIE?

Persönliche Beratungsgespräche vor Ort zum jeweiligen Anliegen

WARUM?

Stärkung Islam-bezogener Kompetenzen in Kommunen

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir fördern den interreligiösen Dialog und leisten damit einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben.

INFOBOX

Muslime als Partner in Baden-Württemberg.
Information, Beratung, Dialog.

Tel.: 0711-1640 743
E-Mail: hamdan@akademie-rs.de
Web: www.akademie-rs.de/ggg-2015.html

MEMO = MANAGEMENT & EMPOWERMENT IN MIGRANTENORGANISATIONEN

Das Projekt MEMO bietet Migrantenorganisationen die Möglichkeit sich in allen Bereichen der modernen Vereinsführung und des Projektmanagements zu qualifizieren, ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen und sie weiter auszubauen. MEMO unterstützt Vereine in der Kooperation mit anderen Aktiven im Gemeinwesen und bei der Wahrnehmung von Förderprogrammen. Zudem qualifiziert MEMO Migrantinnen und Migranten für die Vereinsberatung.

FÜR WEN?

Migrantenorganisationen

WIE?

Das Programm wurde in fünf Regionen des Landes gestartet. Vor Ort sollen lokale Träger – zum Beispiel Migrantenorganisationen – die Initiative verantworten. Die lokalen Träger wurden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens ermittelt. Mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V., der Dachorganisation der Stuttgarter Migrantenvereine, hat das Ministerium für Integration Baden-Württemberg einen erfahrenen Partner an seiner Seite.

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-56 4483
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de
Web: www.memo-bw.de

WARUM?

Migrantenorganisationen zählen zu den wichtigen Akteuren der baden-württembergischen Zivilgesellschaft und sind ernst zu nehmen. Sie bündeln die Interessen, Bedürfnisse und Ressourcen ihrer Mitglieder und wirken in zahlreichen Themenfeldern. Teilhabe, Bildung, Elternarbeit, Kunst und Kultur, Sport, Medienerziehung, Gewalt- und Drogenprävention sowie Antidiskriminierung sind nur einige der Bereiche, in denen Migrantenorganisationen zunehmend aktiv sind.

WILLKOMMENSKULTUR?

Das Programm geht bewusst über niederschwellige Angebote hinaus. Wir investieren in die Menschen. Nichts wirkt nachhaltiger, als Menschen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Von der Förderung profitieren letztendlich alle Vereine, ungeachtet der Zusammensetzung ihrer Mitgliedschaft.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

ABADÁ CAPOEIRA HEILBRONN E.V.

Capoeira ist eine der schönsten Kulturkünste Brasiliens, die durch die Versklavung der Afrikaner in Brasilien entstand. Die Mischung aus Tanz, Kampf, Akrobatik, Musik und Rhythmus, afrobrasilianischen Ursprungs, vereint die Geschichte und Philosophie einer magischen Kunst Brasiliens.

FÜR WEN?

Capoeira ist für Jung und Alt und stärkt Körper und Geist. Für Capoeira braucht man keinerlei Vorkenntnisse. Wir verbessern unsere körperliche und geistige Kondition und Körperhaltung und unterstützen die Beweglichkeit und Aufmerksamkeit.

WARUM?

Capoeira ist ein brasilianischer Kampftanz und Ausdruck von Freiheit, Lebensfreude, Selbstverteidigung, interkulturellem Austausch, ein Weg, physische, mentale und spirituelle Stärke und Ausgeglichenheit auszubilden. Capoeira zu trainieren und auszuüben, führt zu einem ganz neuen Bewegungs- und Körpergefühl. Langfristig verbessern sich die Koordinationsfähigkeit, Reflexe, Balance, Kraft und Beweglichkeit.

WILLKOMMENSKULTUR?

Über das rein körperliche Training hinaus gerät man aber auch in einen intensiven Kontakt mit der Sprache, Musik und der Kultur Brasiliens.

INFOBOX

ABADÁ Capoeira Heilbronn e.V.
E-Mail: info@abada-capoeira.eu
Web: www.abada-capoeira.eu

Kontakt:
Trainer Estácio, Mobil: 0172-8578716
Vereinsleitung Manu, Mobil: 0172-8578716

Trainingszeiten:
Di. 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Robert-Mayer-Turnhalle, Heilbronn

Do. 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Olga Jugend- und Familienzentrums, Heilbronn



DE UGA E.V.

Informationsvermittlung über Uganda und Afrika in Deutschland. Hilfe zur Selbsthilfe, Armutsbekämpfung, Landwirtschaftliche Entwicklung, Bildung, Patenschaftsvermittlung, Brunnenbau, Schulbau, Bau von Photovoltaikanlagen, Schulungen vor Ort, Unterstützung von Kindergärten und Krankenhäusern.

FÜR WEN?

Alle Menschen und Kinder in Uganda, insbesondere Mädchen und Kinder mit Behinderung

WIE?

Die DeUga e.V. aus Heilbronn und die BELU-Ugandahilfe e.V. aus dem Emsland pflegen enge Kontakte zu Verantwortlichen Akteuren in Uganda. In Deutschland werden Informationsveranstaltungen zu den Verhältnissen in Uganda durchgeführt. Insbesondere in Schulen wird Aufklärungsarbeit betrieben. In der Wirtschaft und in der Bevölkerung werden Spenden für die Arbeit in Uganda erworben. In Deutschland werden Hilfsprojekte organisiert und mit Hilfe von Spendengeldern in Uganda umgesetzt. Die DeUga e.V. und die BELU-Ugandahilfe e.V. unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer Projekte.

WARUM?

Die DeUga e.V. und die BELU-Ugandahilfe e.V. wollen Hilfe zu Selbsthilfe leisten und Grundsteine für eine wirtschaftliche Entwicklung legen. Durch Bildung und Infrastruktur soll die Armut nachhaltig bekämpft werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die DeUga e.V. und die BELU-Ugandahilfe e.V. heißen Migranten in Deutschland herzlich willkommen. Die Diskriminierung von Migranten aller Art wird scharf verurteilt. Durch eine intensive Informationspolitik möchten DeUga e.V. und BELU-Ugandahilfe e.V. sachlich und fair über die Verhältnisse in Uganda und Afrika aufklären und somit für Verständnis für hungernde und in Not geratene Menschen werben.

DEUTSCH-AFRIKANISCHER VEREIN HEILBRONN E.V.

Projekte zur Netzwerkbildung, Integrationsarbeit mit der Stadt Heilbronn, Multiplikatoren-Arbeit, Mentorenarbeit, kulturelle Veranstaltungen und Vorträge, Raumnutzung im Olga Jugend- und Familienzentrum Heilbronn.

FÜR WEN?

Alle Afrikaner und Afrikanerinteressierte in Heilbronn und Umgebung

WIE?

Gemeinsame Aktivitäten: themenspezifische, kulturelle und musikalische Events, Veranstaltungen und Workshops ebenso wie die gemeinsame Freizeitgestaltung bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen.

WARUM?

Es ist unsere Überzeugung, dass eine gelungene Integration mit einem gegenseitigen Interesse beginnt. Aus dem Wunsch heraus, die Begegnung von Afrikanern aus verschiedenen Kulturkreisen untereinander und mit Menschen anderer Nationalitäten in der Region zu unterstützen, wurde der Deutsch-Afrikanische Verein e.V. 2005 gegründet. Afrikanische Migranten sollen sich in Heilbronn wohlfühlen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir möchten uns als gleichgestellter Partner in Heilbronn zeigen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt deshalb in der Vernetzung und Kooperation mit anderen Organisationen. Durch Austausch und besseres Verständnis ist ein friedliches Miteinander möglich.

INFOBOX

DeUga e.V.
Tel.: 07066-917841
E-Mail: doreenkidza@yahoo.de
Web: www.de-uga.de

BELU-Ugandahilfe e.V.
Tel.: 05964-9387890
E-Mail: berd.rickermann@gmx.de
Web: www.belu-ugandahilfe.de

INFOBOX

Deutsch-Afrikanischer Verein Heilbronn e.V.
c/o Herr Angelo Bengui
Charlottenstraße 15
74074 Heilbronn

Mobil: 0152-10210065
E-Mail: dissungu@yahoo.com
Web: www.davh.jimdo.com
Facebook: www.facebook.com/
DeutschAfrikanischerVereinHeilbronn



DITIB - TÜRKISCH ISLAMISCHE GEMEINDE ZU HEILBRONN E.V.

Unterstützung und Förderung der Muslime bei der Erfüllung ihrer religiösen Aufgaben und Pflichten. Förderung von: interreligiösem Dialog, Völkerverständigung, Integrationsarbeit, Kultur, Sport, Jugend-, Frauen- und Seniorenarbeit, Bildung und Studium.

FÜR WEN?

Die DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Heilbronn e.V. („Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion“, kurz DITIB genannt (türk. für Diyanet İşleri Türk İslam Birliği)) wurde am 29.06.1987 nach deutschem Vereinsrecht gegründet und ist angegliedert an den DITIB-Landesverband Württemberg und an den Dachverband in Köln. Sie ist zu einem anerkannten Glied in der Kette der anderen Anstalten und Einrichtungen mit religiöser und sozialer Zielsetzung geworden und hat derzeit ca. 400 ordentliche Mitglieder. DITIB Heilbronn bietet Dienstleistungen an, die unabhängig von der Nationalität oder Religion jedem Menschen in und um Heilbronn offen zugänglich sind.

INFOBOX

DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Heilbronn e.V.
Weinsberger Straße 7/1
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-16 4080 oder -16 4098
Fax: 07131-16 7424,
E-Mail: ditibheilbronn@t-online.de
Web: www.ditib-hn.de

WIE?

Durchführung regelmäßiger Integrations- und Informationsveranstaltungen kultureller, sozialer und religiöser Art. Angebot von Sprachkursen. Einbringung von Expertisen bei der Völkerverständigung.

WARUM?

Wir wollen einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen und somit für die Völkerverständigung und Toleranz leisten.

WILLKOMMENSKULTUR?

DITIB Heilbronn ist überparteiisch organisiert und keiner Partei näher oder ferner. Ihr Ethos orientiert sich nur an den Grundprinzipien des Islam, wie beispielsweise Liebe gegenüber den Nächsten und die Anerkennung der Achtung und Toleranz gegenüber allen Menschen. Jede Art von Gewalt und Extremismus wird von der DITIB abgelehnt.



GRIECHISCHE GEMEINDE HEILBRONN UND UMGEBUNG E.V.

Die Griechische Gemeinde wurde 1971 gegründet. Sie vertritt die Interessen der Griechen in Deutschland und setzt sich für die Erhaltung der Kultur und Traditionen des griechischen Volkes ein.

FÜR WEN?

Die Griechische Gemeinde Heilbronn e.V. ist offen für Griechen in Deutschland und alle Griechenlandinteressierte.

WIE?

Neben fachlichen Veranstaltungen, wie Vorträgen, Seminaren oder Diskussionsrunden über soziale und kulturelle Anliegen der griechischen MitbürgerInnen, bietet die Griechische Gemeinde Heilbronn e.V. folgende Angebote und Aktivitäten für Kinder und Erwachsene an:

- Griechischer Sprachunterricht für Kinder
- Griechischer Tanzkurs
- Kickboxen für Kinder und Erwachsene
- Regelmäßige Ausflüge mit Kindern und Erwachsenen

WARUM?

In erster Linie versteht sich die Griechische Gemeinde Heilbronn e.V. als Anlaufstelle für griechische NeubürgerInnen in Heilbronn. Die Gemeinde möchte, dass sie in Heilbronn schnell Anschluss finden und sich in den Strukturen der Stadt zurechtfinden. Neuankömmlinge, die die deutsche Sprache nicht oder nur gering beherrschen, werden hier z. B. hinsichtlich Fragen, wie „Wo kann ich in Heilbronn einen Deutschkurs belegen?“, „Welche Förderangebote gibt es für

mein Kind“ oder „Wie schreibe ich eine Bewerbung?“ unterstützt.

WILLKOMMENSKULTUR?

Alle Menschen aus Heilbronn und Umgebung sind herzlich eingeladen an den wöchentlichen Treffen der Griechischen Gemeinde Heilbronn und Umgebung e.V. teilzunehmen, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und vielleicht auch neue Freundschaften zu knüpfen. Die Griechische Gemeinde Heilbronn e.V. möchte nicht nur die griechische Kultur und Traditionen bewahren, sie legt großen Wert auf die Förderung des gegenseitigen Verständnisses, der Freundschaft und der Zusammenarbeit mit Deutschen und anderen Kulturen.

INFOBOX

Griechische Gemeinde Heilbronn und Umgebung e.V.
c/o Olga Familien- und Jugendzentrum
Olgastraße 45
74072 Heilbronn
Tel.: 07137-162933
Mobil: 0151-50029354

Die Mitglieder der Gemeinde treffen sich jeden Samstag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Café des Olga Jugend- und Familienzentrums

JETZT NEU!

Welcome
Partner
Heilbronn-Franken



Welcome
Center
Heilbronn-Franken



WWW.WELCOMECENTER-HNF.COM

- Beratung zur Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften.
- Informationen für Fachkräfte in den Themengebieten Wohnen, Einreise und Aufenthalt, Spracherwerb, Familiennachzug.

WÜRTTEMBERG | HEILBRONN |  IGMG

IGMG FATIH MOSCHEE HEILBRONN E.V.

Restaurant, Teestube, Einkaufsladen, Frauenlokal, Jugendlokal (Billiard, Tischkicker, Dart etc.), Live-Fußballübertragung, regelmäßige Vorträge in Deutsch und vieles mehr.

FÜR WEN?

Unsere Gemeinde steht allen Personen und Zielgruppen offen.

WIE?

Einfach vorbeischaun, wir freuen uns auf jeden Besuch. Gerne können Sie auch Mitglied in unserem Verein werden.

WARUM?

Damit Muslime sich hier heimisch fühlen, ihre Religion ausleben und einen positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten.

„Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, soll seinen Gast großzügig behandeln.“ (Hadith)

WILLKOMMENSKULTUR?

Gästen freundlich zu begegnen gehört zum schönsten Erbe unserer Kultur und unserer Religion. Gäste, die bei uns eintreten bzw. Fremde in der Stadt, willkommen zu heißen, ganz gleich welcher Herkunft oder Religion sie sind, wird uns sicher das Wohlwollen Allahs einbringen.

INFOBOX

IGMG Fatih Moschee Heilbronn e.V.
Goppeltstraße 7
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-7649 29

E-Mail: info@ighn.de

Web: www.ighn.de

Facebook: www.facebook.com/igmgfgh

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr



**VORURTEILSFREI
AUF EINANDER
ZUGEHEN**

**LANDKREISE, STÄDTE UND
GEMEINDEN**

INTEGRATIONSMESSEN IM LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Mit dem Projekt „Integrationsmessen im Landkreis Schwäbisch Hall“ sollen folgende Ziele erreicht werden: Zuwanderern aufzeigen, welche Möglichkeiten es hier für sie gibt; der hiesigen Bevölkerung zeigen, wie bunt der Landkreis ist und welche Möglichkeiten es gibt mit Zuwanderern in Kontakt zu kommen; Kontakt der beteiligten Organisationen untereinander herstellen und pflegen.

FÜR WEN?

Alt- und Neuzuwanderer, Bevölkerung, Vereine und Organisationen vor Ort

WIE?

In den drei größten Städten des Landkreises findet jeweils in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine eintägige Veranstaltung statt. Diese wird zusammen mit den Vereinen und Organisationen jeweils vor Ort vorbereitet. Angesprochen wird jeder Verein oder jede Organisation vor Ort, unabhängig davon welcher Vereinszweck oder welche Zielsetzung die Organisationen haben, denn Integration kann überall dort stattfinden wo verschiedene Menschen zusammentreffen. Mit der Integrationsmesse wird ein Ort/eine Plattform geschaffen, bei der unterschiedliche Menschen

zusammenkommen. Sei es beim gemeinsamen Essen, beim Betrachten des Programms oder an den Infoständen.

WARUM?

Um eine Willkommenskultur vor Ort zu gestalten und zu etablieren, müssen alle mitgenommen werden, die das öffentliche Leben in Deutschland gestalten. Das sind Vereine, Organisationen, Kirchen, Schulen, Behörden und Privatpersonen. Es funktioniert nicht von selbst oder es dauert entsprechend länger, dass diese zusammenkommen. Deshalb ist es Ziel der Integrationsmesse diese untereinander und mit den Menschen vor Ort zusammenzubringen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Vor Ort muss eine Willkommenskultur gemeinsam gestaltet werden. Jeder Verein, jede Organisation, Kirche, Behörde, Schule und Privatperson ist ein Teil vom Ganzen. Deshalb sollte mit der Integrationsmesse eine Plattform geschaffen werden, bei der es möglich ist, dass alle zusammenkommen und erleben wie es ist tatsächlich offen zu sein und Willkommenskultur zu leben.

BEIRAT FÜR PARTIZIPATION UND INTEGRATION - STADT HEILBRONN

Der Beirat für Partizipation und Integration kümmert sich seit dem Jahr 2008 um die Verbesserung der Partizipation und Integration von HeilbronnerInnen mit Migrationsgeschichte.

FÜR WEN?

Alle HeilbronnerInnen mit Zuwanderungsgeschichte.

WIE?

In der Regel kommt der Beirat für Partizipation und Integration zu drei Sitzungen pro Jahr zusammen und bildet Arbeitskreise zu verschiedenen Themenfeldern. Die Geschäftsführung für den Beirat für Partizipation und Integration übernimmt die Stabsstelle Partizipation und Integration. Finanziell unterstützt wird die Arbeit des Beirats für Partizipation und Integration durch ein Spendenkonto der Heilbronner Bürgerstiftung.

WARUM?

Der Beirat für Partizipation und Integration hat eine beratende Funktion für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung sowie die Aufgabe, Anregungen, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu allen Angelegenheiten und Fragen, die Migranten betreffen, abzugeben. Damit soll das Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft in der Stadt gefördert werden. Konkret engagiert sich der Beirat unter anderem in den Handlungsfeldern Partizipation, Willkommenskultur, Antidiskriminierung, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und interreligiöser Dialog. Heilbronn soll

ein Zuhause für alle hier lebenden Mitmenschen werden. Daher setzt sich der Arbeitskreis Willkommenskultur des Beirats insbesondere für die Umsetzung des Konzepts Willkommenskultur der Stabsstelle Partizipation und Integration ein und gestaltet dieses aktiv mit.

WILLKOMMENSKULTUR?

Der Beirat sieht sich als Unterstützer für alle NeubürgerInnen mit Migrationshintergrund. Er setzt sich für mehrsprachiges Informationsmaterial ein und unterstützt die Stadt bei der Zusammenstellung relevanter Inhalte in einer Neubürgerbroschüre. Damit die Orientierung der Neuankömmlinge in der Anfangsphase erleichtert wird, setzt sich der Arbeitskreis Willkommenskultur des Beirats für Dolmetscher bei Behörden und Institutionen ein. Ziel ist, im Dialog zwischen den Kulturen zu vermitteln und sich für ein Miteinander der BürgerInnen von Heilbronn zu engagieren.

INFOBOX

Landratsamt Schwäbisch Hall
Amt für Migration
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791-755 7509
E-Mail: c.mauch@lrasha.de

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration
Tel.: 07131-56 4482
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de
Web: www.heilbronn.de/ord_soz/integration/
integrationsbeirat/



INTERNATIONELES GREMIUM FÜR NECKARSULMER MITEINANDER, FÜREINANDER

Das Gremium gliedert sich in fünf Handlungsfelder: Sprachförderung und Bildung, berufliche Qualifikation und Arbeitsmarkt, Zusammenleben und Stadtentwicklung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Sport und interreligiöser Dialog

FÜR WEN?

Neckarsulmer mit und ohne Migrationshintergrund

WIE?

Das Gremium kommt dreimal jährlich zur Sitzung zusammen und bespricht integrationsrelevante Themen. Zusätzlich dazu treffen sich Gruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern und beraten sich über das jeweilige Thema. Das Gremium setzt sich aus 20 Neckarsulmern mit Migrationshintergrund, zehn Neckarsulmern ohne Migrationshintergrund und je einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen. Den Vorsitz hat Oberbürgermeister Joachim Scholz inne. Die inhaltliche Leitung obliegt bei der Integrationsbeauftragten.

INFOBOX

Stadt Neckarsulm
Marktstraße 18
74172 Neckarsulm

Ansprechpartnerin:
Frau Julia Bruns
Tel.: 07132-35 4865
E-Mail: julia.bruns@neckarsulm.de

WARUM?

Ohne kommunales Wahlrecht hat ein großer Teil der Migranten bisher kaum eine Möglichkeit, Einfluss auf das kommunalpolitische Geschehen zu nehmen. Über das Internationale Gremium für Neckarsulmer soll die politische Partizipation und Teilhabe von Migranten ermöglicht werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Verschiedene Projekte, die aus dem Internationalen Gremium für Neckarsulmer und dessen Handlungsfeldern hervorgegangen sind, richten sich an Neuzuwanderer in der Stadt. Diese sollen dadurch bei der Integration in Neckarsulm unterstützt werden.



INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Der Landkreis bietet für die Zielgruppe einen Ansprechpartner, der den Austausch, die Vernetzung und Zusammenarbeit fördert. Zum einen geht es um die Integration von Zuwanderern, zum anderen um die Offenheit staatlicher, wirtschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure im Umgang mit einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft.

FÜR WEN?

Landkreiskommunen, Akteure der Integrationsarbeit, Bürger mit und ohne Migrationshintergrund

WIE?

Grundlage hierfür ist ein Integrationskonzept. In das Konzept fließen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Kommunen, von Integrationsakteuren und Menschen mit Migrationshintergrund ein. Der Landkreis unterstützt die Kommunen im Themenfeld Integration in konkreten Handlungsfeldern.

WARUM?

Die Vielfalt in unserem Landkreis ist eine Chance und stellt alle vor die Herausforderung die vorhandenen Potentiale bestmöglich zu nutzen. Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis zu unterstützen und ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe des Landkreises.

WILLKOMMENSKULTUR?

Zuwanderer sollen sich willkommen fühlen und möglichst schnell die notwendigen Informationen bekommen, die ihnen das Ankommen erleichtern. Dazu ist es wichtig einen transparenten Überblick über die wichtigsten Anlaufstellen und Angebote zu schaffen. Der Landkreis kann durch Vernetzung und Informationsaustausch einen Beitrag dazu leisten und Kommunen unterstützen. Nach dem Ankommen sollte die Integration vor Ort gefördert werden. Dazu ist eine Anerkennungskultur als Ergänzung der Willkommenskultur notwendig.

INFOBOX

Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40,
74072 Heilbronn

Ansprechpartnerin:
Frau Katharina Fischer
Tel.: 07131-994 8403
E-Mail: katharina.fischer@
landratsamt-heilbronn.de

Web: www.landkreis-heilbronn.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mi. 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

INTEGRATIONS- UND SENIORENSTELLE EPPINGEN

Kultureller Austausch, Sprachangebote, Begegnung und Beratung

FÜR WEN?

Alle Mitbürger und Interessierte am Thema Migration und Integration

WIE?

Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen, Mobiler Jugendarbeit, Stadtbücherei, VHS, Diakonie etc.

- Gesprächsabende zu interkulturellen und interreligiösen Themen
- Sprachkurse
- ElternmultiplikatorInnen
- Café international
- Internationales Frauenfrühstück/ Sommerfest
- Kochabende/Kochbuchprojekt
- Interkulturelle Fenster in der Stadtverwaltung Eppingen
- Sporttag „Integration durch Sport“

WARUM?

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir möchten ein gleichberechtigtes, friedliches und verständnisvolles Miteinander in unserer Stadt fördern.

INFOBOX

Stadt Eppingen
Marktplatz 1
75031 Eppingen

Tel.: 07262-920 0
E-Mail: rathaus@eppingen.de
Web: www.eppingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do. 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

INTEGRATIONSARBEIT IN DER GEMEINDE OFFENAU

Etabliert seit 2013: Offenauer Integrationscafé für Frauen mit Migrationshintergrund (gemeinsame Vormittage mit Basteln, Kochen, Malerei, Skulpturenwerkstatt, Lesungen usw.); Noch zu schaffen: Netzwerk ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe vor allem für das neue Asylbewerberheim unter Koordination der Integrationsbeauftragten im Rathaus

FÜR WEN?

Frauen mit Migrationshintergrund, die in Offenau bereits seit längerem eine neue Heimat gefunden haben; Asylsuchende, die im noch zu bauenden Flüchtlingsheim eine vorübergehende Bleibe in der Neckargemeinde finden

WILLKOMMENSKULTUR?

Offenauer Verständnis:

- begrüßende Hand und Hilfe gleichzeitig reichen
- Integration bedeutet Interaktion
- Kunst ist ein Türöffner

INFOBOX

Gemeinde Offenau
Jagstfelder Straße 1
74254 Offenau

Ansprechpartnerin:
Frau Sonja Schumm
Hauptamtsleiterin und Integrationsbeauftragte
Tel.: 07136-9540 18
Fax: 07136-9540 30
E-Mail: sonja.schumm@offenau.de

INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE HOHENLOHEKREIS

Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation, Beratung

FÜR WEN?

Kommunen und Akteure, die mit Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten und mit dem Thema „Integration“ in Verbindung stehen.

WIE?

Koordinierte Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Migrantenselbstorganisationen, den Städten und Gemeinden, Schulen und anderen Institutionen, die mit dem Thema „Integration“ in Verbindung stehen.

WARUM?

- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund erfolgreich zu fördern
- Die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen
- Vielfalt als Ressource erkennen und die Chancen nutzen

WILLKOMMENSKULTUR?

- Überblick über Maßnahmen und Möglichkeiten bieten
- Vernetzung mit Akteuren, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen
- Durch die Zusammenarbeit und Kooperation die Integrationsarbeit transparent gestalten

INFOBOX

Landratsamt Hohenlohekreis
Allee 17
74653 Künzelsau

Ansprechpartnerin:
Frau Nelli Aman
Tel.: 07940-558 18
E-Mail: nelli.aman@hohenlohekreis.de
Web: www.hohenlohekreis.de

INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE STADT HEILBRONN

Die Stabsstelle Partizipation und Integration informiert über Strukturen, Zusammenhänge, Netzwerke und Ansprechpartner in der Integrationsarbeit und ist in den Themen Arbeitsmarkt, Bildung, Soziales, Sprachförderung und Kultur in Heilbronn aktiv. Sie sorgt für den Informationsfluss zwischen den verschiedenen Akteuren und verfügt über mehrere interkulturelle Mittelnetzwerke, die bei Sprachbarrieren in Schulen, Beratungsstellen und Behörden übersetzen sowie über Hintergründe informieren.

FÜR WEN?

Mitbürger mit und ohne Zuwanderungsgeschichte

WIE?

Anlaufstelle und Mittlerfunktion für Menschen unterschiedlicher Kulturen, Milieus und Funktionen; konzeptionelles Arbeiten; Projektarbeit und -förderung; Netzwerkarbeit; Geschäftsstelle des Beirats für Partizipation und Integration, interkulturelle Öffnung nach innen und außen; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

WARUM?

Heilbronn ist eine weltoffene und internationale Stadt. Über 140 Nationalitäten leben hier zusammen. Unsere Ziele sind u. a.:

- die politische, soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Chancengleichheit von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte über verschiedene Maßnahmen und Projekte zu fördern
- Zuwanderern das Einleben zu erleichtern und sie durch verschiedene Maßnahmen zu unterstützen
- die Verwaltung so auszurichten, dass

sie den Chancen und Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft gerecht wird sowie

- die Heilbronner Bevölkerung über Hintergründe der Zuwanderung und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen zu informieren

WILLKOMMENSKULTUR?

Erstellung einer mehrsprachigen Neubürgerbroschüre; Erstellung einer mehrsprachigen Internetseite; diverse Maßnahmen für bestimmte Zielgruppen (v. a. Jugendliche, Studenten, Unternehmen, Flüchtlinge); Informationsveranstaltungen für Neuzuwanderer; Qualifizierung und Einsatz von Mittlern

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration

Ansprechpartnerin:
Frau Victoria Hepting, Integrationsbeauftragte
Tel.: 07131-56 4200
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de
Web: www.heilbronn.de/ord_soz/integration/

INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE STADT NECKARSULM

Internationales Gremium für Neckarsulmer – miteinander, füreinander; Kultursensible Elternbildungsgruppen an allen städtischen Kindertagesstätten in Neckarsulm; Interkulturelle Woche

FÜR WEN?

Zielgruppe ist die gesamte Bevölkerung in Neckarsulm, ein spezieller Fokus liegt dabei auf den Zuwanderern mit Migrationshintergrund.

WIE?

Über das Internationale Gremium für Neckarsulmer soll eine stärkere politische Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund ermöglicht werden. Bei den kultursensiblen Elternbildungsgruppen steht das Thema Sprachförderung im Fokus, wodurch langfristig die Chancengleichheit von Menschen unterschiedlicher Herkunft gefördert wird.

WARUM?

Ziel ist es, dass alle Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt am öffentlichen Leben in Neckarsulm teilnehmen können.

WILLKOMMENSKULTUR?

Nicht nur innerhalb der Stadtverwaltung, sondern auch in der Bevölkerung gilt es, eine Willkommenskultur zu etablieren. Daher kommt der Einbindung von Vereinen, Kultureinrichtungen und weiteren Institutionen in das Willkommenskulturkonzept eine besondere Rolle zu um die Einbindung von neu zugewanderten Menschen in Neckarsulm zu erleichtern.

INFOBOX

Stadt Neckarsulm
Marktstraße 18
74172 Neckarsulm

Ansprechpartnerin:
Frau Julia Bruns
Tel.: 07132-35 4865
E-Mail: julia.bruns@neckarsulm.de



LANDRATSAMT SCHWÄBISCH HALL AMT FÜR MIGRATION

Der Fachbereich Integration/Eingliederungsbehörde im Landratsamt Schwäbisch Hall hat folgende Aufgaben: Integrationsstrukturprojekte, wie z. B. Integrationsmessen, Integrationspreis, Flüchtlingsbeauftragte; direkte Integrationsprojekte, wie z. B. Blickpunkt Flüchtlinge, Kunstarena Crailsheim, Jugendberatung, Orientierungssprachkurse für Flüchtlinge und vieles mehr.

FÜR WEN?

Alt- und Neuzuwanderer, Bevölkerung, Vereine und Organisationen im Landkreis Schwäbisch Hall

WIE?

Der Fachbereich Integration/Eingliederungsbehörde im Amt für Migration des Landratsamtes Schwäbisch Hall initiiert hauptamtlich Projekte und Aktionen im Landkreis Schwäbisch Hall um die Integration von Zuwanderern im Landkreis zu erleichtern. Ein wesentlicher Teil ist zu dem das „Netzwerken“ im Landkreis, also diejenigen die in diesem Bereich aktiv sind zusammenzubringen und deren Arbeit, Projekte und Aktionen zu unterstützen.

WARUM?

In einem ländlichen Flächenlandkreis ist es sinnvoll, dass eine landkreisweite Stelle die Integrationsarbeit koordiniert. So können Parallelstrukturen vermieden und Erfahrungen übertragbar gemacht werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Vor Ort muss eine Willkommenskultur gemeinsam gestaltet werden. Jeder Verein, jede Organisation, Kirche, Behörde, Schule und Privatperson ist ein Teil vom Ganzen. Diese zusammenzubringen oder auch bei den Einzelnen etwas anzustoßen, damit die Willkommenskultur im Landkreis gestaltet wird, ist eine der Aufgaben des Fachbereichs Integration. Mit diesem Engagement im Bereich Integration will der Landkreis seinen Beitrag dazu leisten und hat auch in der Ausländerbehörde seine Strukturen im Sinne einer Willkommenskultur geändert.

INFOBOX

Landratsamt Schwäbisch Hall
Amt für Migration
Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791-755 7509
E-Mail: c.mauch@lrasha.de
Web: www.lrasha.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mo. bis Mi. 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Do. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

AUSLÄNDERBEHÖRDEN IN DER

FÜR WEN?

Ausländer, die sich in dem geographischen Zuständigkeitsbereich befinden und sich in Deutschland für begrenzte Zeit aufhalten oder dauerhaft niederlassen wollen.

Bei Landratsämtern und Stadtkreisen gibt es zusätzlich eine Staatsangehörigkeitsbehörde, die für folgende Themen verantwortlich ist:

- Einbürgerung
- Fragen der Staatsangehörigkeit

WIE?

Die Ausländerbehörden treffen aufgrund vom Aufenthaltsgesetz Entscheidungen über:

- Einreise
- Aufenthalt
- Niederlassung
- Erwerbstätigkeit von Ausländern

Folgende Aufgaben werden bei den einzelnen Behörden zum Teil vom Sozialamt oder auch von der Ausländerbehörde wahrgenommen:

- Verteilung der zugewiesenen Flüchtlinge auf vorläufige Unterkünfte
- Erteilung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts von Flüchtlingen

INFOBOX

Landkreis Heilbronn:

Landratsamt Heilbronn
Sicherheit und Ordnung
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

Stadt Bad Rappenau
Ordnungsamt
Kirchplatz 4
74906 Bad Rappenau

Stadt Eppingen, Abt. Sicherheit und Ordnung
Marktplatz 1
75031 Eppingen

Stadt Neckarsulm
Ordnungsamt
Marktstraße 18
74172 Neckarsulm

Hohenlohekreis:

Landratsamt Hohenlohekreis
Ordnungs- und Verkehrsamt
Allee 17
74653 Künzelsau

Stadt Öhringen
Ausländeramt
Marktplatz 15
74613 Öhringen

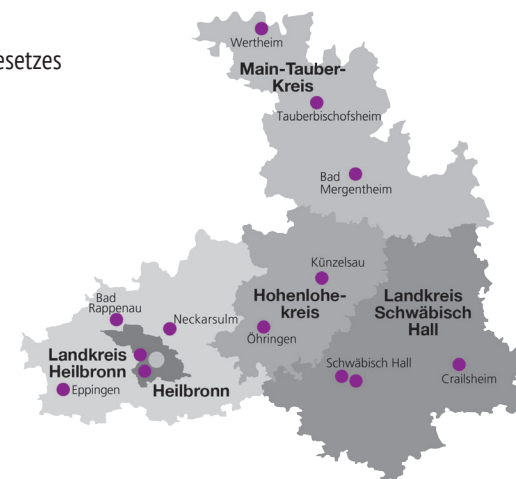
Landkreis Schwäbisch Hall:

Landratsamt Schwäbisch Hall
Ausländer- und Einbürgerungsbehörde
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

REGION HEILBRONN-FRANKEN

WARUM?

Gerechte Umsetzung des Aufenthaltsgesetzes



INFOBOX

Stadt Crailsheim
Ordnung und Bürgerdienste - Öffentliche
Sicherheit und Verkehr, Ausländerwesen
Marktplatz 1
74564 Crailsheim

Stadt Schwäbisch Hall
Fachbereich Bürgerdienste und Ordnung
Gymnasiumstraße 2
74523 Schwäbisch Hall

Stadtkreis Heilbronn:

Stadt Heilbronn
Bürgeramt, Ausländerbehörde
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Main-Tauber-Kreis:

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Rechts- und Ordnungsamt
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim

Stadt Bad Mergentheim
Öffentliche Ordnung, Soziales
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Stadt Wertheim

Referat Öffentliche Ordnung,
Ausländerangelegenheiten, Feuerwehr, Recht
Mühlenstraße 26
97877 Wertheim

STÄDTETAG BADEN-WÜRTTEMBERG ARBEITSKREIS INTEGRATION

Die wesentlichen Aufgaben des Städtetages Baden-Württemberg bestehen in der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Land Baden-Württemberg, dem Bund und der Europäischen Union. Die Mitglieder des Verbandes werden insbesondere über das für sie wichtige politische Geschehen und über aktuelle Entwicklungen im Gesetzgebungs- und Verwaltungsbereich unterrichtet. Sie werden vom Städtetag in einzelnen kommunalen Angelegenheiten beraten und vertreten. Ebenso organisiert und führt der Städtetag Erfahrungsaustausche unter seinen Mitgliedern durch, z. B. in Form von Umfragen zu kommunalrelevanten und aktuellen Themen. Einer der Arbeitsgemeinschaften ist der Arbeitskreis der Integrationsbeauftragten.

FÜR WEN?

Integrationsbeauftragte in den Kommunen

WIE?

Der Arbeitskreis trifft sich zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) zu einem gemeinsamen Austausch mit wechselnden Themen.

WARUM?

Der Städtetag Baden-Württemberg wurde am 10. Mai 1954 in Baden-Baden gegründet. Durch die genannten Aufgaben nimmt der Städtetag

Baden-Württemberg seinen Verfassungsauftrag nach Artikel 71 Abs. 4 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg wahr. Eine weitere Aufgabe ist die Vertretung der Städte gegenüber anderen Verbänden, Organisationen und Körperschaften, auch zum Abschluss von juristischen Vereinbarungen und Ähnlichem.

WILLKOMMENSKULTUR?

- Vernetzung der Akteure und Förderung des Erfahrungsaustausches der Integrationsbeauftragten in Baden-Württemberg auch im Bereich der Willkommenskultur
- Erleichterung der Übertragbarkeit von Maßnahmen einer Kommune auf Andere
- Hinweise, wo es bereits in den Kommunen in Baden-Württemberg Integrationsbeauftragte gibt

SPORT, KULTUR UND FREIZEIT

INFOBOX

Städtetag Baden-Württemberg
Königstraße 2
70173 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Frau Carmen Nowak, Referentin
Tel.: 0711-22921 14
E-Mail: carmen.nowak@staedtetag-bw.de
Web: www.staedtetag-bw.de

GEMEINDEBÜCHEREI KIRCHARDT

FÜR WEN?

Offen für alle - das steht auf der Fassade und dafür stehen wir.

WIE?

Wir sprechen nicht nur eine Sprache und haben deshalb neben einem großen Bestand an Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern und eMedien auch einen großen Bestand an fremdsprachigen Medien. Des Weiteren bieten wir Vorlesestunden in anderen Sprachen an.

WARUM?

Wir leben Europa! Unser Ziel ist es auch Veranstaltungen anzubieten, bei denen sich Menschen treffen und miteinander sprechen: Kirchardt liest, Erzählcafés und der lesende und lebendige Adventskalender sind feste Bestandteile unseres Programms.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir profitieren voneinander und lernen so andere Kulturen, Menschen und Sprachen kennen. Nicht nur diejenigen, die zu uns kommen, lernen dazu, sondern wir lernen voneinander und können uns in mehreren Sprachen miteinander verständigen. Die Bücherei und auch unsere interaktive Schülerbücherei, die von Schülern eigenständig betreut wird, zeigen, dass Eigeninitiative uns alle weiterbringt!



INFOBOX

Gemeindebücherei Kirchardt
Hauptstraße 6
74912 Kirchardt
Tel.: 07266-1748
E-Mail: gemeindebuecherei@kirchardt.de

Öffnungszeiten:
Di. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Do. 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr;
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

MEDIATHEK BAD FRIEDRICHSHALL

Wir bieten unter anderem: Bücher (z. B. auch Selbstlernkurs Deutsch als Fremdsprache, (Bild-)Wörterbücher), Zeitschriften, DVDs, CDs und eMedien zum Ausleihen; eine Veranstaltungsreihe zur Sprachförderung und Lesemotivation für Kinder; zwei Internet-PCs mit Textverarbeitung

FÜR WEN?

Jeder Mensch ist willkommen. Wir haben spezielle Angebote für Eltern und Kinder (bis zum sechsten Schuljahr).

WIE?

Die Medien können vor Ort oder zu Hause durch Ausleihe genutzt werden. Bei Fragen jeglicher Art helfen wir gerne weiter. Ein Mediatheksausweis ist für Kinder unentgeltlich.

WARUM?

Als öffentliche Mediathek sind wir gern Ansprechpartner für alle Menschen, die Fragen haben, egal ob sie aus dem täglichen Leben resultieren oder für die Schule relevant sind. Wir bieten unser Wissen und unsere Angebote auch zur Integration an.

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir sind für alle Menschen, die zu uns kommen, gleichermaßen da und helfen individuell bei Fragen und Problemen.

INFOBOX

Mediathek Bad Friedrichshall
Rathausplatz 1
74177 Bad Friedrichshall
Tel.: 07136-832170
E-Mail: mediathek@friedrichshall.de
Web: www.friedrichshall.de

Öffnungszeiten:
Mo. 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di. 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Do. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

ORTSBÜCHEREI NORDHEIM

Medien (Bücher, CDs, Filme und Zeitschriften), Digitales Medien- und Informationsangebot; Internet- und Computerarbeitsplatz; Deutschkurse in Zusammenarbeit mit der VHS Nordheim; (mehrsprachiges) Veranstaltungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Lese-, Lern- und Arbeitsplätze

FÜR WEN?

Die Ortsbücherei Nordheim ist ein öffentlicher Ort und für jeden frei zugänglich. Unsere interkulturellen Angebote richten sich an alle Interessierten. Spezielle interkulturelle Bibliotheksangebote mit der Zielgruppe: Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Sprachenlerner, Bildungsinstitute, Ehrenamtliche

WIE?

Die Ausleihe und Nutzung der Medienangebote ist vor Ort und über die Ausleihe möglich. Schüler/Schülerinnen sind von der Jahresgebühr befreit. Die Ortsbücherei ist stark vernetzt mit örtlichen Vereinen und Institutionen.

WARUM?

Die Ortsbücherei Nordheim bietet Angebote um die Lese-, Medien- und Informationskompetenz zu steigern. Durch die Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen vor Ort, ist eine aufsuchende Bibliotheksarbeit möglich.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die Ortsbücherei Nordheim ist ein unabhängiger und frei zugänglicher Ort, der jedem Raum bietet für Begegnung, Kommunikation und Information.

INFOBOX

Ortsbücherei Nordheim
Hauptstraße 30
74226 Nordheim

Tel.: 07133-182 180
E-Mail: buechereileitung@nordheim.de
Web: www.nordheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Do. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK HEILBRONN

Bücher, Filme, CDs und Zeitschriften in verschiedenen Sprachen zum Ausleihen; Tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften im Originallayout aus 100 Ländern in 60 Sprachen (online); Sprachkurse, Lernmaterial für Deutsch als Fremdsprache zum Ausleihen; Onlinekurse „Deutsch als Fremdsprache“ - über die Online-Lernplattform der Bibliothek; Bibliotheksführungen für Integrationskurse; Mehrsprachige Kinder- und Vorlesebücher; Lesungen und Vorträge, auch in Zusammenarbeit mit Kulturvereinen; Raum zum Lernen und Lesen, Computerarbeitsplätze, WLAN

FÜR WEN?

Unsere interkulturellen Bibliotheksangebote richten sich an: Menschen aller Altersgruppen mit Zuwanderungsgeschichte; Neuankommlinge ohne Deutschkenntnisse; Ehrenamtliche, die sich in den Bereichen Integration und Flüchtlingsbetreuung engagieren; Bildungsinstitutionen, Lehrkräfte und ErzieherInnen

WARUM?

Die Stadtbibliothek Heilbronn versteht sich als Ort der Inspiration und Information - real und virtuell. Mit ihrem Medien- und Veranstaltungsangebot erschließt sie die Welt der Literatur, Wissenschaft, Kunst und Musik für Menschen aller Altersgruppen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Als Bildungspartner für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen begleitet die Stadtbibliothek Heilbronn lernende Menschen ein Leben lang. Sie fördert die Lese-, Sprach-, Medien- und Informationskompetenz. Eng vernetzt mit den kulturellen und sozialen Angeboten in der Stadt bietet sie Raum für kulturelle Erfahrung, Begegnung und Kommunikation.



INFOBOX

Stadtbibliothek Heilbronn
Berliner Platz 12 (Theaterforum K3)
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-56 2663
E-Mail: bibliothek@stadt-heilbronn.de
Web: www.stadtbibliothek.heilbronn.de

Facebook: www.facebook.com/StadtbibliothekHeilbronn

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

STADTBÜCHEREI WEINSBERG

Unterschiedlichste Medien zum Entleihen, Lernmaterial zum Thema „Deutsch als Fremdsprache“ für Kinder und Erwachsene, Bibliotheksführungen für Sprachlerngruppen, Medienkisten mit mehrsprachigen Bilderbüchern, Computerarbeitsplatz

FÜR WEN?

Bibliotheksangebote für: Menschen aller Altersgruppen mit unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Kenntnissen der deutschen Sprache; Ehrenamtliche, die sich im Bereich Sprachförderung, Vorlesepaten, Integration engagieren; Bildungseinrichtungen und deren MitarbeiterInnen.

WARUM?

Als öffentliche Bibliothek ein Ort für alle, unabhängig von Alter, Sprache oder Herkunft. Mit entsprechenden Angeboten soll versucht werden, dieser Vielfalt gerecht zu werden.

WILLKOMMENSKULTUR?

Jeder ist gleichermaßen willkommen und hat den gleichen Anspruch auf Hilfe und Unterstützung.



INFOBOX

Stadtbücherei Weinsberg
Traubenplatz 4
74189 Weinsberg

Tel.: 07134-914155
E-Mail: stadtbuecherei@weinsberg.de
Web: www.weinsberg.de

Öffnungszeiten:
Di. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi. 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Do. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
jeden 2. Sa. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI WERTHEIM

Veranstaltungsreihe INTEGRANZ (verschiedene Angebote, wie z. B. mehrsprachiges Kindertheater); Zweisprachige Vorlesestunden; Medienkiste mit Büchern für Kinder in verschiedenen Sprachen; kostenfreier Internetzugang mit Druckmöglichkeit, WLAN

FÜR WEN?

Bürger aus anderen Ländern, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Flüchtlinge in Landeserstaufnahmeeinrichtungen

WARUM?

Zweisprachig aufzuwachsen ist ein Schatz - die Muttersprache als „Gefühlssprache“ und eine öffentliche Wertschätzung der Muttersprache ist immens wichtig. Sprach- und Lesekompetenz in der Muttersprache und anderen Sprachen als wichtige Schlüsselqualifikation für funktionierende interkulturelle Begegnung. Niederschwelliges, ortsunabhängiges Freizeitangebot, das traute Nischen für Eltern und Kinder schafft.

WIE?

Vor Ort: Lesepaten-Duo liest Bilderbuchgeschichten abwechselnd in zwei Sprachen vor. Wichtig: Ein Lesepate spricht eine andere Muttersprache. Außer Haus: Medienkiste wird in Landeserstaufnahmeeinrichtung zur Verfügung gestellt: Eltern und Kinder können die Bilderbücher nutzen und eigenen Kindern oder einer Gruppe vorlesen

WILLKOMMENSKULTUR?

Weltoffener, unkomplizierter Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen (unumgänglich in globalisierter Gesellschaft). Wertschätzung anderer Sprachen (auch wenn das Erlernen der deutschen Sprache im Fokus steht). Echtes Interesse für Menschen aus anderen Ländern. Stadtbücherei als idealer Ort für willkommenen Austausch.

INFOBOX

Stadtbücherei Wertheim, Kulturhaus
Bahnhofstraße 1
97877 Wertheim
Tel.: 09342-301 515
E-Mail: info@stadtbuecherei-wertheim.de
Web: www.stadtbuecherei-wertheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr. 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

BRÜCKEN DER KULTUREN

Kammersänger Guy Ramon und Josip Juratovic, Bundestagsabgeordneter sowie Integrationsbeauftragter seiner Fraktion, werben mit dem gemeinsamen Projekt „Brücken der Kulturen“ in kulturpolitischen Konzertveranstaltungen für Respekt, Toleranz und Akzeptanz für Mitmenschen verschiedener Kulturkreise, die hier mit uns leben. Musik ist Weltsprache, die keiner Übersetzungen bedarf. Sie drückt mehr aus, als Worte es je vermögen. Ziel ist ein „besseres WIR!“.



Foto: Stefanie Pfäffle

EUROPEAN MUSIC ENSEMBLE

Das EUROPEAN MUSIC ENSEMBLE realisiert in liebenswerter Weise und mit exzellenter Virtuosität eine verbindliche Reise, auch Bildungsreise, durch eine beeindruckende Fülle von Momenten der Musik aus unterschiedlichsten Kulturen. Epochen übergreifend. Identitäten verknüpfend. Leidenschaft versprühend. Nachhaltig.

FÜR WEN?

Das europäische Musikprojekt unter Leitung von Dr. Zaza Miminoshvili (Musik), Eugen Eliu (Text) und Elke Bauschert (Organisation) steht für die kreative interkulturelle Verknüpfung musikalischer Identitäten und erreicht als hochwertiges Entertainment eine grenzübergreifende, alterslose Bandbreite Kulturinteressierter in allen ethnischen Gruppen.

WIE?

Für jeden und jede MusikliebhaberIn angelegt, soll das stilistisch zukunftsweisende Gesamtwerk auch ein breitgefächertes Gedankengerüst von universeller Unabhängigkeit und Freiheit musisch gut zugänglich machen.

WARUM?

Das Musikprojekt spiegelt die in Heilbronn vertretenen Kulturkreise wieder. Musiker unterschiedlichster kultureller Herkunft werden in dieses Ensemble integriert und prägen so die Vielfalt und die Interpretation der musikalischen Darbietungen. Sinn und Zweck der künstlerischen Quintessenz des Projekts ist es umfängliche Musik von nachhaltigem Wert für alle zugänglich zu machen.

WILLKOMMENSKULTUR?

In seiner kulturpolitisch integrativen Vorgabe realisiert das Projekt ein Zusammenwirken von interessierten und kooperationsbereiten Mitbürger-Ressourcen unterschiedlichster Kulturkreise entsprechend seinem Leitsatz: „Das Verständnis der kulturellen Vielfalt und die Suche nach Berührungspunkten, ein respektvolles Miteinander, Traditionen fördern in der gemeinsamen Erarbeitung von richtungsweisenden neuen Musikwerken - das sei unser Beitrag zur Willkommenskultur.“

INFOBOX

Kammersänger Guy Ramon
Tel.: 0171-3725380
E-Mail: guy.ramon@gmx.de

Josip Juratovic MdB
Integrationsbeauftragter seiner Fraktion
Tel.: 07131-783634
E-Mail: josip.juratovic.wk@bundestag.de

INFOBOX

European Music Ensemble
Tel.: 0721-22264 oder
0721-120 3689
E-Mail: eliu@elus.de



THEATER HEILBRONN

Kinder von Flüchtlingen erhalten im Theater dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Heilbronner Bürgerstiftung kostenlosen Eintritt. Außerdem gibt es einen Themenschwerpunkt mit verschiedenen Theaterstücken und Projekten, der die Flüchtlingskrise und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft thematisiert. Dazu gehören die Inszenierungen von Janne Tellers „Krieg - stell dir vor, er wäre hier“ für Heranwachsende ab 13 Jahren in der BOXX und Philipp Löhles „Wir sind keine Barbaren!“ im Großen Haus oder die vom Schauspielensemble erarbeitete interaktive Theaterinstallation „Fluchtpunkt Berliner Platz“ vor dem Theater.

FÜR WEN?

Kinder von Flüchtlingen
Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Stadt und Region, die sich aktiv mit der aktuellen Flüchtlingskrise und deren Ursachen auseinandersetzen.

WIE?

Kostenlose Karten für Flüchtlingskinder gibt es nach Voranmeldung bei evelyn.doebler@theater-hn.de. Schulen, Flüchtlingsorganisationen und andere Einrichtungen, die Kinder von Flüchtlingen betreuen, können sich melden.

WARUM?

Das Theater Heilbronn möchte sich mit seinen Mitteln dafür einsetzen, dass sich Menschen, die

aus großer Not ihre Heimat verlassen mussten, bei uns willkommen fühlen. Theater zu schauen ist aktiver Spracherwerb und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Gleichzeitig möchte das Theater mit seinen Stücken das Nachdenken über die aktuelle gesellschaftliche Situation vertiefen, zum Diskutieren anregen und die Zuschauer dazu bringen, sich mit dem Thema aus unterschiedlichsten, vielleicht auch ungewohnten Perspektiven auseinander zu setzen. Die Krisen dieser Welt, die immer so weit weg zu sein schienen, klopfen jetzt an unsere Tür. Deutschland und Europa werden sich verändern (müssen), und das Theater hat als öffentlich subventionierte kulturelle Institution die Aufgabe, diese Prozesse künstlerisch zu reflektieren.

WILLKOMMENSKULTUR?

Das Theater Heilbronn positioniert sich aktiv für die Integration von Menschen verschiedenster Herkunft und Kultur in Deutschland und setzt sich für gelebte Willkommenskultur ein - sowohl mit der Auswahl seiner Stücke und Projekte als auch mit konkreten Aktionen.

INFOBOX

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-56 3000
Tel. Besucherservice: 07131-56 3001
Web: www.theater-heilbronn.de



WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN

10 Abonnementkonzerte pro Saison in der Harmonie Heilbronn; sportlich legere Konzertreihe „redblue meets klassik“ im redblue Heilbronn (in Kooperation mit INTERSPORT); Kammermusikreihe der KSK Heilbronn und des WKO; Musikvermittlungsprogramm KOPFHÖRER mit Baby-, Familien- und Kinderkonzerten und Projekten für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte

FÜR WEN?

Für Musikbegeisterte, Neugierige, Klassik-Liebhaber, Neueinsteiger

WIE?

International erfolgreich und wichtige Säule des kulturellen Lebens in der Region

WARUM?

Aus Tradition Musik auf höchstem Niveau aus unserer Region

WILLKOMMENSKULTUR?

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn „Die Wurzeln in Heilbronn. Die Flügel in der Welt.“

Wir sind ein Klangkörper zusammengesetzt aus zehn verschiedenen Nationalitäten. Gemeinsam sprechen wir eine internationale Sprache, in der jeder zu Hause ist: Musik.

INFOBOX

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Moltkestraße 11
74072 Heilbronn

Geschäftsführende Intendantin:
Frau Madeleine Landlinger

Künstlerischer Leiter:
Herr Ruben Gazarian

Tel.: 07131-2710950
E-Mail: info@wko-heilbronn.de
Web: www.wko-heilbronn.de

BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN 2019 GMBH

Die Besucher der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 erwartet an 173 Tagen zwischen dem 17.04. und 06.10.2019 eine bunte Vielfalt, aber auch überraschend Anderes. Ein manchmal harter Gegensatz zwischen Natur und Gebautem, zwischen Parklandschaft und Industrieanlagen, zwischen Blumenfeuerwerk und ruhigen Wasserflächen, zwischen kulturellen Großereignissen und stillen, meditativen Lesungen.

FÜR WEN?

Traditionelle Gartenschaubesucher; Interessierte Fachleute; Architekten; junge Familien mit Kindern; Kinder und Jugendliche; Kultur- und Kunstinteressierte; Gesundheits- und Sportbegeisterte

WIE?

Bis ins Ausstellungsjahr 2019 sucht die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 den Dialog mit den Bürgern und Akteuren der Stadt und der Region Heilbronn, baut Partnerschaften verschiedenster Art (Kooperationen, Medienpartnerschaften, Netzwerke, etc.) auf um eine Gartenschau mit den Menschen für die Menschen vor Ort zu gestalten, die eine überregionale Strahlkraft entwickelt und Heilbronn in den Fokus nationaler Aufmerksamkeit rückt.

INFOBOX

Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH
Edisonstraße 25
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-2019, Fax: 07131-2714 10
E-Mail: bugainfo@buga2019.de
Web: www.buga2019.de

WARUM?

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 ist ein Motor für eine zukunftsweisende Stadtentwicklung. Über das Ausstellungsjahr 2019 hinaus wird mit dem Stadtquartier Neckarbogen die Stadt Heilbronn langfristig wachsen und einen innovativen, zukunftsorientierten Stadtteil im Herzen der Neckarmetropole erschließen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Die Einbeziehung aller in Heilbronn und der Region Heilbronn-Franken lebenden Nationen ist der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH ein großes Anliegen, sei es in Form von interkulturellen Gärten, im BUGA-Veranstaltungsprogramm, in kulinarischen Angeboten auf dem BUGA-Gelände und vielem mehr.

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 findet auf dem ehemaligen Fruchtschuppenareal in unmittelbarer Nähe zum Heilbronner Hauptbahnhof statt. Das Gartenschaugelände liegt zwischen dem Neckarkanal und dem Neckaraltarm.

„BUNTE FLORA“ - GEMEINSCHAFTS- GARTEN NECKARSULM

Der Garten besteht aus privaten und gemeinschaftlichen Gartenflächen. Auf den kleinen privaten Parzellen bauen die TeilnehmerInnen Gemüse für sich selbst an. Die Gemeinschaftsflächen werden von allen zusammen für Spiel, Spaß, Veranstaltungen und gemeinschaftliches Gärtnern genutzt.

FÜR WEN?

Der Interkulturelle Garten steht allen Menschen offen, die Lust am gemeinschaftlichen Gärtnern haben. Die Gärtnerinnen und Gärtner sollten Freude daran haben, mit Menschen verschiedener Kulturen zusammenzuarbeiten und andere kennenzulernen.

WIE?

Neben der Pflege der eigenen Parzelle, treffen sich die Mitwirkenden alle zwei Wochen in der Gruppe um sich um die Gemeinschaftsflächen zu kümmern. Zusätzlich trifft sich die gesamte Gartengruppe einmal im Monat um größere Arbeiten durchzuführen, wie z. B. um neue Wege anzulegen, Büsche zu pflanzen etc.

WARUM?

Das Ziel des Interkulturellen Garten ist es, Menschen verschiedener Kulturen zusammen-

zubringen und durch das gemeinschaftliche Gärtnern einander besser zu verstehen und voneinander zu lernen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Einmal im Jahr wird im Interkulturellen Garten ein Fest gefeiert, bei dem Spezialitäten aus den verschiedenen Ländern im Mittelpunkt stehen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, die kulturelle Vielfalt des Gartens kennenzulernen und die daraus entstehenden Gerichte zu genießen. Auch Neubürger mit noch geringen Sprachkenntnissen sind herzlich eingeladen im Garten mitzuarbeiten und durch das gemeinsame Gärtnern ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.



INFOBOX

„Bunte Flora“
Gemeinschaftsgarten Neckarsulm
Sonnenhalde
Neckarsulm-Amorbach

Tel.: 07132-349960
E-Mail:

gemeinschaftsgarten-neckarsulm@web.de



Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation
und Integration



ZUSAMMEN WACHSEN HEILBRONN

Seit dem Frühjahr 2013 hat sich in Heilbronn die Initiative „Zusammen wachsen“ gegründet. Im Innenhof der Arkus gGmbH (Arbeits-, Kultur- und Selbsthilfe gGmbH) in der Südstadt wurde dabei ein interkultureller Garten angelegt, der als Begegnungsstätte dient.

FÜR WEN?

Alle Einwohner in Heilbronn und Umgebung

WIE?

Das Projekt ist interkulturell und generationsübergreifend. Jeder ist willkommen, teilzunehmen und mitzugärtnern um ein gemeinsames Stück Zuhause zu gestalten. Weitere Gärten sind zwischenzeitlich entstanden. Die Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn übernimmt derzeit die Koordination und sorgt für gegenseitige Information, Verbesserung der Rahmenbedingungen und Vernetzung der Aktiven untereinander.

WARUM?

Das Projekt hat das Ziel, Raum für Begegnung, soziales Miteinander und Kennenlernen für alle BürgerInnen zu schaffen. Der interkulturelle Garten soll den Menschen ein Stück Natur und Heimatgefühl (zurück-) geben und dabei das Identitätsgefühl der BürgerInnen mit ihrem Stadtteil stärken.

WILLKOMMENSKULTUR?

In den interkulturellen Gärten sind alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und ihres Alters herzlich willkommen und eingeladen mitzuwirken. Die Gärten sind ein Raum für Begegnung, Austausch, soziales Miteinander und gemeinsames Kennenlernen und bieten durch den direkten Kontakt auch Neuzuwanderern und Flüchtlingen eine Orientierung.

INFOBOX

Stadt Heilbronn
Stabsstelle Partizipation und Integration
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Tel.: 07131-56 4483
E-Mail: integration@stadt-heilbronn.de
Web: www.zusammenwachsenheilbronn.wordpress.com
Facebook: www.facebook.com/ZusammenwachsenHeilbronn

JUDO CLUB KANO HEILBRONN

Offenes Judo-Training durch qualifizierte Trainer und Betreuer. Pädagogische Betreuung im Sport und in Freizeitangeboten.

FÜR WEN?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund (ab 4 Jahren). Ein Großteil unserer Mitglieder hat Migrationserfahrung.

WIE?

Wir beteiligen uns an öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt und stellen unsere Angebote vor. Bei Kinderveranstaltungen wie z. B. dem Weltkindertag bieten wir allen Interessenten kleine Workshops und sprechen Kinder und Eltern an, um sie für den Sport zu gewinnen. Als Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ wird der Judo Club in seiner Arbeit durch den LSV Baden-Württemberg unterstützt. Konzeptionelle Beratung durch Programmmitarbeiter, finanzielle Förderung und Erfahrungsaustausch in einem landesweiten Netzwerk ermöglichen dem Verein, die Integrationsarbeit ständig zu erweitern.

WARUM?

Der Judoport ist einer der beliebtesten Kampfsportarten in Deutschland. Durch seine besondere Philosophie vermittelt Judo wichtige Werte und Normen wie Fairness, Respekt und Toleranz, die auch über den Sport hinaus sehr wichtig sind. In unserem Verein wird neben den sportlichen Leistungen ein großer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung von jedem Einzelnen gelegt. Unsere Sportlerinnen und Sportler lernen bei uns eigene Ziele zu setzen. Wir helfen ihnen sie zu realisieren!

WILLKOMMENSKULTUR?

Wir sind überzeugt, dass ein starkes Selbstbewusstsein die Wertschätzung gegenüber anderen fördert. Wir sind offen für Menschen aller Religionen und Kulturen und fördern im Training den Teamgeist und die Hilfsbereitschaft. Jede(r) findet bei uns gleiche Chancen und gleiche Unterstützung und soll sich wohl fühlen.

INFOBOX

Judo Club Kano Heilbronn
Fügerstraße 6
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-2798454
Web: www.integration-durch-sport.de



STADTVERBAND FÜR SPORT HEILBRONN

Sport, Bewegung, Fitness und Gesundheit

FÜR WEN?

Alle Menschen, die sich bewegen wollen

WIE?

Beratung und Vermittlung an die Vereine

WARUM?

Sport und Spiel im Verein ist die beste Möglichkeit schnell Kontakte und auch Freundschaften zu knüpfen.

WILLKOMMENSKULTUR?

Willkommen beim Stadtverband für Sport Heilbronn! Der Stadtverband für Sport ist eine freiwillige Gemeinschaft sporttreibender Vereine und Organisationen, die ihren Sitz im Stadtgebiet Heilbronn haben. Zweck der Vereinigung ist die Förderung des Sports auf allen Gebieten. Eine der Hauptaufgaben des Verbandes ist die Vertretung der Interessen der Mitgliedsvereine gegenüber der Stadt, Behörden und der Presse. Er berät aber auch die Stadt Heilbronn z. B. bei der Verteilung öffentlicher Mittel zur Förderung des Sports und steht Behörden bei allen den Sport betreffenden Fragen beratend zur Seite. Auf seiner Homepage bietet der Stadtverband für Sport sportinteressierten HeilbronnerInnen eine Übersicht über die Vereinslandschaft in der Stadt. Wir präsentieren jeden Verein mit einem ausführlichen Profil, mit Trainingszeiten und Ansprechpartnern - der ideale Wegweiser zu unseren Sportvereinen.

INFOBOX

Stadtverband für Sport
Frundsbergstraße 215
74080 Heilbronn

Ansprechpartner:
Herr Markus Otten
Tel.: 07131-920892
E-Mail: markus.otten@sport-heilbronn.de
Web: www.sport-heilbronn.de

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDENSKREIS HEILBRONN

Wirtschaft, Kultur und Tourismus in Polen

FÜR WEN?

Polen, Deutsche und Europäer

WILLKOMMENSKULTUR?

Der Deutsch-Polnische Freundeskreis Heilbronn dient der Verständigung zwischen Polen und Deutschen und wirbt für die gleichberechtigte Integration Polens in die Europäische Völkergemeinschaft. Insbesondere wird die Begegnung der Menschen zwischen den Partnerstädten Heilbronn und Slubice unterstützt. Durch den Austausch von Informationen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich wird die Verständigung zwischen Polen und Deutschen gefördert und gegenseitiges Vertrauen weiter entwickelt.

Die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, insbesondere beim TREFFPUNKT EUROPA in Heilbronn sowie eigene Initiativen und kulturelle Beiträge vermitteln zwischen Polen und Deutschen. Ein offener und konstruktiver Gedankenaustausch zwischen immer noch jungen europäischen Nachbarn wird gefördert und die partnerschaftlichen Beziehungen weiter vertieft.

Wer diese Grundsätze mit unterstützt, ist ganz herzlich zur aktiven Mitwirkung eingeladen.

INFOBOX

Deutsch-Polnischer Freundeskreis
Heilbronn

Ansprechpartner:
Herr Reinhold Schmidt
Mobil: 0151-18716160
E-Mail: reinhold.schmidt.hn@t-online.de



DITIB - TÜRKISCH ISLAMISCHE UNION EPPINGEN

Soziale, islamische und kulturelle Veranstaltungen. Moscheen stehen für jeden offen.

FÜR WEN?

Hauptsächlich Muslime, vermehrt türkische Mitglieder.

WIE?

z. B.: Fußball, Folklore, Koranunterricht, Deutschunterricht (für Frauen), Gebete und andere Gottesdienste, Kochkurse, Ausflüge und vieles mehr.

WARUM?

Religionserlernung und -ausübung, Kultur, Vermahlungsmöglichkeiten

WILLKOMMENSKULTUR?

- Moscheeführungen
- Das jährliche internationale Sommerfest an Pfingsten
- Kirchenbesuche
- Internationale Frauenfrühstücke
- Treffen mit den örtlichen Kirchengemeinden
- Jährliches Fastenbrechen an Ramadan, zu dem jeder eingeladen ist
- Tag der offenen Moschee (TOM) am Tag der deutschen Einheit

INFOBOX

DITIB - Türkisch Islamische
Union Eppingen
Ölmühlstraße 6
75031 Eppingen

Tel.: 07262-6212
E-Mail: meryem.coemert@gmail.com

Öffnungszeiten:
täglich von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr

GEMEINSAM E.V.

Der Verein besteht seit März 2015 und hat folgende Ziele: Förderung der Integration und Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses; Die Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs; Unterstützung bei familiären Problemen, Krisen und Not-situationen unter Migranten; Hilfeleistung für Hilfsbedürftige und Arme

FÜR WEN?

Für Migranten und Asylsuchende in Heilbronn und Umgebung

WIE?

- Durchführung von Fort- und Weiterbil-dungsveranstaltungen, durch Vorträge, Bibelgesprächskreise, Seminare etc.
- Organisation von Begegnungstagen
- Unterstützung von Migranten ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen

WARUM?

- Abbau von Vorurteilen und Diskrimi-nierung
- Abbau von sprachlichen Barrieren
- Gegenseitiges Verständnis im Hinblick auf Religion, Weltanschauung sowie politischen, sozialen oder ethnischen Ansichten

WILLKOMMENSKULTUR?

Wenn ein Fremder mit euch zusammen in eu-rem Land lebt, dürft ihr ihn nicht unterdrücken. Wie ein Einheimischer soll er euch gelten. Du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin Jahwe, euer Gott!

3. Mose 19, 33-34

INFOBOX

Gemeinsam e.V.

Tel.: 07131-2083586
Mobil: 0176-72703795
E-Mail: info@gemeinsam.mobi
Web: www.gemeinsam.mobi

Gemeinsames Treffen:
freitags 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

VEREIN FÖRDERUNG DURCH BILDUNG SPUTNIK E.V.

Bildungsangebote (Deutsch+Mathematik, Englisch, Russisch, Malen, Zeichnen, Theater usw.) zum Selbstkostenpreis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

FÜR WEN?

Der Verein Förderung durch Bildung - Sputnik e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt Menschen, die neues Wissen brauchen und suchen, mit Menschen, die dieses Wissen haben und weiter geben wollen, zusammen zu führen.

WIE?

Werden Sie Mitglied in unserem Verein (18,-€/Halbjahr) und genießen Sie die vergünstigten Bildungsangebote oder werden Sie selbst zum Dozenten bei uns und halten Sie Kurse ab.

WARUM?

Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe:
„Wir verteilen keine Fische - wir bringen Ihnen das Angeln bei“.

WILLKOMMENSKULTUR?

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass Integration ein Prozess ist und wir begleiten Jung und Alt auf dem Weg sich in Deutschland schneller zurecht zu finden.

INFOBOX

Verein Förderung durch Bildung
SPUTNIK e.V.
Lessingstraße 11
74076 Heilbronn

Tel.: 07131-1208403
E-Mail: info@verein-sputnik.de
Web: www.verein-sputnik.de

TÜRKISCHER FRAUENVEREIN HEILBRONN E.V.

Muttertagsausflüge; Kommunikationsplattform für türkischstämmige Frauen und Frauen anderer Kulturkreise

FÜR WEN?

Frauen in jedem Alter

WIE?

z. B. Teetreffen in den Frauenräumen

WARUM?

- Mit seinesgleichen Zeit verbringen
- Hilfestellung von Frau für Frau
- Wohltätigkeits- und Kulturverein gefördert durch Catering

WILLKOMMENSKULTUR?

Seine eigene Kultur weiterleben, um das Heimweh gering halten zu können, aber dabei die Integration nicht vernachlässigen.

INFOBOX

Türkischer Frauenverein Heilbronn e.V.
Achtungstraße 37
74072 Heilbronn

Mobil: 0173-3219577
E-Mail: sevincdas@yahoo.de

Nächste Termine:

14.11.2015; 12.12.2015
16.01.2016; 13.02.2016
12.03.2016; 09.04.2016

immer von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

